

**SCHENKON**  
am Sempachersee

# KON takt

Juli/August 2021



**ROLF BOSSART  
GLANZVOLL GEWÄHLT** S. 2-4

**PATRICK INEICHEN SAGT  
DANKE UND ADE** S. 5

**VERGÜNSTIGT IN  
DEN ZÜRI-ZOO** S. 8

**CHRISTIAN SCHWEGLER  
IM INTERVIEW** S. 29/30

# DER GRANDIOSE TAG VON ROLF BOSSART



Die Freude über die Wahl strahlt durch die Maske hindurch.



Tochter Melissa und Alexander Scheuber bereicherten die Wahl musikalisch.



Zu den ersten Gratulanten gehörte Gemeinderatskollege Patrick Ineichen.



«Überwältigt» zeigte sich Rolf Bossart bei der Annahme der Wahl.



Blumen gab's auch von Angela Lüthold, der Präsidentin der kantonalen SVP.



Nach der Gratulation von Regierungsrat und Parteikollege Paul Winiker (links) fielen die Masken.

# ROLF BOSSART IST HÖCHSTER LUZERNER

*Der Schenkoner Gemeinderat präsidiert den Kantonsrat*

Rolf Bossart schreibt Geschichte: Zum ersten Mal präsidiert ein Politiker aus unserer schönen Gemeinde den Luzerner Kantonsrat. Am 22. Juni wurde er überzeugend, und zwar mit 101 von 114 möglichen Stimmen, zum höchsten Luzerner gewählt. Rolf, wie ihn die meisten Schenkonerinnen und Schenkoner kennen und rufen, hat sein Amt – und damit die Nachfolge von Ylfete Fanaj – bereits am Donnerstag, 1. Juli angetreten.

das der Kanton anzubieten hat, in seiner engeren Heimat gewählt zu werden. Die Session begann wie üblich um neun Uhr. Zuerst war die Pflicht angesagt.

**«Und für mich das Wichtigste – eine intakte Familie mit meiner Frau Heidi und den drei erwachsenen Kindern Dario, Debora und Melissa, die mich immer und überall unterstützen».**



**Blumen gab es zuerst von Anita Imfeld der Standesweibelin des Kantons.**

Das Wahlergebnis ist in der Tat im Vergleich zu den anderen Wahlen der letzten zwölf Jahre ein echtes Spitzenresultat. Etwas, worüber Rolf Bossart besonders stolz sein kann. Zweifellos ist dies ein Beweis für seine Akzeptanz über alle Parteigrenzen hinweg und Anerkennung für die Arbeit während seiner langen politischen Karriere. Er zeigte sich denn «einfach nur überwältigt».

Der Schenkoner Bauvorsteher gehört seit 2004 dem Gemeinderat an (Unterbruch 2012 bis 2016). 2011 wurde er als Vertreter der SVP in den Kantonsrat gewählt.

## WAHL ALS LOKALMATADOR IN SURSEE

Wegen Corona finden die Sitzungen des Kantonsrates aktuell in der Stadthalle Sursee statt. So war es für Rolf eine besondere Ehre, für das höchste Amt,

**«Es kommt mir vor wie vor einigen Jahren in Alaska an einem Tauchgang im Einsatz als Ausbilder. Umgeben von riesigen Eisschollen – eine grosse Herausforderung.»**

Um zirka 11.20 Uhr wurden die Wahlergebnisse der Richter, des Regierungsrats - Präsidenten und Vizepräsidenten, des neuen Kantonsrats Vize- und zuletzt des Kantonsrats - Präsidenten durch die amtierende Präsidentin eröffnet. Dann folgte die Kür: Es folgten nämlich Glückwünsche, Wahlannahmeerklärung und der musikalische Beitrag. Hier sang niemand Geringerer als Melissa, die Tochter von Rolf, worüber der ranghöchste Luzerner natürlich besonders stolz ist. Begleitet wurde sie von ihrem ehemaligen Schulschpändli vom Tann, Alexander Scheuber, an der Gitarre. Gratulationen trafen von überall her ein. Vor Ort überbrachte Gemeindepräsident Patrick Ineichen (CVP) die Glückwünsche der Partei und wünschte ihm viel Mut, Kraft und Ausdauer. Natürlich durfte auch ranghohe Parteifreunde der SVP nicht fehlen, wie etwa die Präsidentin der kantonalen

SVP, Angela Lüthold aus Nottwil, oder der Justizdirektor des Kantons, Regierungsrat Paul Winiker aus Kriens. Anschliessend ging es in die verdiente Mittagspause, bevor um halb zwei die Rückkehr zum Normalbetrieb angesagt war.

**«Wichtig sind die mentale Vorbereitung, das richtige Material welches gewartet und vor jedem Tauchgang kontrolliert wird, genügend Luft und die richtige «Atemtechnik»**

## «AUTHENTISCH BLEIBEN»

Für Rolf ist es eine grosse Ehre, dieses Amt bekleiden zu dürfen. Angst vor dem Amt hat er nicht, wohl aber Respekt. Wie wird er das Amt ausüben? Rolf macht diesbezüglich eine klare Ansage: «Ich möchte authentisch bleiben in meinem Amt». Etwas, das man ihm sofort abnimmt. Rolf ist in Schenkon bekannt für seine umgängliche und unkomplizierte Art. Auch dafür, dass er Probleme anspricht und seine Meinung nicht zurückhält. Aber auch als einer, der dem Gegenüber zuhört und offen für andere Meinungen und durchaus

lösungsorientiert ist. Zum Thema Lösung sagt Rolf: «Die Voraussetzung für jede Lösung ist gegenseitiges Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Gemeininn. Kurz: Authentizität!»



**Der neue Regierungspräsident, Marcel Schwerzmann, parteilos, gratuliert dem neuen Kantonsratspräsidenten, Rolf Bossart, SVP, Schenkon.**

### «AUS DER REGION FÜR DIE REGION»

Mit Rolf wurde quasi ein regionales Eigen- gewächs als Vorsit- zender des kantonalen Parlamentes gewählt. Der 58-Jährige wurde in Eich geboren und hat Schenkon als Hei- matort. Er machte nach der Sekundarschule die Lehre als Feinmechaniker, studierte anschliessend am da- maligen Abendtechnikum Horw (also an der heutigen Fachhochschule) Ingenieur in Betriebstechnik und Un- ternehmensführung und weist zudem einen Abschluss zum Executive MBA der FHZ Luzern auf. 21 Jahre lang, nämlich von 1995 bis 2016, war er Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Bossart + Parter AG, Gettnau. Diese Firma beschäftigte bis zu 60 Angestell- te und hat sich auf Oberflächentechnik und Spezialbe- schichtungen spezialisiert.

**«Nicht über Probleme lamentieren - die gibt's gar nicht - , sondern von nur Lösungen, bzw. Lösungswegen sprechen.»**

### KONTAKT MIT DER BEVÖLKERUNG

Rolf freut sich auf die Begegnung mit der Bevölkerung. Im Gegensatz zu Ylfete Fanaj darf Rolf wieder unter die Menschen. Er will möglichst viele Gemeinden besu- chen. Würde bringt Bürde, heisst es bekanntlich. Aber diese Mehrbelas- tung nimmt Rolf gerne in Kauf. Für ihn ist dieses Eh- renamt vereinbar

**«Mit meinem Motto - Authentisch – möchte ich weiterhin mich selber bleiben, im Wissen des ganzen Spektrums der Meinungen. Akzeptanz, Toleranz und Kompromisse gehören zur stetigen Lösungsfindung.»**

mit seinen anderen Tätigkeiten. Der Geschäftsführer des Luzerner De- tailistenverbandes betreibt neben einer Beratungsfirma noch eine Tauchschule und bildet sogar Tauchlehrer aus. Die Agenda von Rolf ist entsprechend gefüllt. Und so ist Effizienz und gutes Zeitmanagement im Tagesge- schäft für Rolf wichtig. Rolf sieht sich selbst nicht am Schluss seiner langen politischen Laufbahn. Er wird bei den nächsten kantonalen Wahlen, also 2023, wieder antreten.

**«Die Voraussetzungen für jede Lösung sind gegen- seitiges Vertrauen, Glaub- würdigkeit und Gemein- sinn.»**



**Gemeindepräsident Patrick Ineichen überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des anwe- senden Gesamtgemeinderates Schenkon.**

Die Freude in Schenkon über die Wahl wird die Som- merferien über- dauern. Denn die grosse Wahlfeier fiel Corona bedingt aus. «Aufgescho- ben ist nicht auf- gehoben», sagt der Volksmund. Diese Weisheit trifft auch diesmal zu. Am 14. September lädt die Gemeinde zu einem veritablen Volksfest ein. Nach dem Einzug des höchsten Luzer- ners ins Begegnungszentrum gibt es dort musikalische Unterhaltung, Kinder können sich über ein Animations- programm und hungrige Gäste sich über ein vielfäl- tiges kulinarisches Angebot freuen - selbstverständ- lich alles offeriert von der Gemeinde. Nach über ander- halb Jahren Corona ist Rolf Bossarts Wahl zum Präsi- denten des Kantonsrates ein sehr guter Grund für ein tolles Fest. Wir alle haben dies verdient!

**«Gerne trete ich die ver- antwortungsvolle Aufgabe mit Demut, Respekt und grosser Freude für ..... Üse Kanton für Stadt und Land an.»**

**Text Lukas Bucher**

**Fotos Nadja Schärli  
(Urheberrechte Staatskanzlei des Kt. Luzern)**



Der Gemeinderat mit PartnerInnen gratulierten dem frischgebackenen höchsten Luzerner am Abend des Wahltages zum Erfolg anlässlich eines gemeinsamen Nachtessens. Rolf Bossart bedankte sich bei allen Mitwirkenden für den emotionalen Tag und schilderte einige witzige Episoden aus dem Alltagsleben eines Kantonsrates. Der Gemeinderat, die Verwaltung und die ganze Bevölkerung wünschen Rolf Bossart einen erfolgreichen Start ins Präsidentenamt. Die offizielle Wahlfeier mit der gesamten Bevölkerung findet am 14.09.2021 in Schenkon statt. Foto Reto Weibel

## EIN GROSSES DANKESCHÖN ZUM ABSCHIED

Heute mit Gemeindepräsident Patrick Ineichen

**„IM JETZIGEN MUSS DAS KÜNFTIGE SCHON VERBORGEN LIEGEN.“**

**DAS HEISST PLAN. OHNE DIES IST NICHTS IN DER WELT GUT.“**

Georg Christoph Lichtenberg, 1742 bis 1799, deutscher Schriftsteller und Mathematiker



Alles in der Welt, so auch die Gesellschaft, nimmt ihren Lauf und ist der Wandlung unterlegen. Noch vor wenigen Generationen sind Menschen in eine Gemeinde hinein geboren worden und haben danach ihr gesamtes Leben in derselben Gemeinde verbracht. In der heutigen Gesellschaft herrscht ein reges Kommen und Gehen. Dies ist feststellbar in den meisten Gemeinden, vor allem in unserer Region am Sempachersee.

Die Menschen wählen heute ihre Wohngemeinde aus verschiedenen Gründen, wie Arbeitsnähe, vor-

handene Wohngelegenheiten mit einem guten schulischen Bildungsangebot, Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel, gesunde finanzielle Aspekte einer Gemeinde mit guten attraktiven Steuersätzen oder auch attraktiven Wohnlagen. Je nach Lebensumständen und Lebensentwicklung wird so die Wahl einer Gemeinde im Laufe des Lebens verschiedentlich ausgewählt. Neben denjenigen Menschen, die die Flexibilität wählen oder aus verschiedenen Umständen gezwungen sind, ihr zu folgen, gibt es aber weiterhin in jeder Gemeinde die klassischen Einwohner, welche in eine Gemeinde geboren wurden und in derselben Gemeinde ihr Leben verbringen. Aus diesen Gruppen resultieren oft verschiedene Ansichten, welche Aufgaben eine Gemeinde zu erfüllen, zu realisieren und zu erbringen hat. Diese Herausforderungen führen manchmal zu einem Spagat für alle Beteiligten, sich in einer Gesellschaft zu finden und sich einzuordnen.

Um als Gemeinde weitsichtig in die Zukunft schauen zu können, ist es notwendig, Ideen, Vorstellungen und Gelebtes der verschiedenen Gruppen offen zu legen und zu diskutieren. Einzig durch den Gedankenaustausch und die folgende darauf abgestützte Findung und Planung von Zielen und der Massnahmen kann sich eine Gemeinde in die von den Einwohnern gewünschte Richtung entwickeln.

Auch in der Gemeinde Schenkon gibt es etliche Themen, welche zu diskutieren sind, um die Zukunft unserer Gemeinde auch weiterhin aktiv und attraktiv gestalten und planen zu können.

Die Gemeinde Schenkon ist in der Tagesarbeit stark in die Entwicklung der Region eingebunden. Das Projekt Mittellandstadt steht aktuell im Vordergrund und nimmt sich der Entwicklung der Region auf. Es besteht zum Beispiel aus den Teilprojekten wie eine gemeinsame Schulraumplanung aller Oberstufen, eine gemeinsame Infrastruktur in den Bereichen Sport und Kultur, dem öffentlichen Verkehr - aktuell dem Busbahnhof Sursee oder auch einem möglichen Ortsbus für die Region oder einer ganz aktuellen Mobilitätsplanung als Leitfaden für die Region der Sursee Plus Gemeinden. Das Projekt Mittellandstadt umfasst aufgrund der offensichtlichen räumlichen und funktionalen Vernetzung die Stadt Sursee und die angrenzenden Siedlungsgebiete von Oberkirch, Mauensee, Knutwil, Geuensee und Schenkon. Diese Gemeinden haben sich vor Jahren für eine regionale Zusammenarbeit ausserhalb von Fusionsgedanken entschieden. Sie setzen sich für eine gemeinsame starke Region ein, in der alle von verschiedenen Massnahmen profitieren sollen. Diese Zusammenarbeit benötigt jedoch von allen Räten ein gemeinsames Miteinander für die erwähnten Projekte und Inhalte. Die gesamte Bevölkerung der Region ist stark gefordert, diese Projekte konstruktiv und kritisch zu hinterfragen, zu unterstützen und den gesellschaftlichen Druck aufzubauen. Sie sind es, welche in dieser Region gemeinsam ihre Arbeit, ihre schulische Ausbildung und ihre Freizeit mit ihren Liebsten verbringen. Hier muss vermehrt in naher Zukunft ein Druck erzeugt werden, um mit den politischen Gremien tatsächliche Verbesserungen und einen Mehrwert für die Bevölkerung zu genieren. Selbstkritisch sind in den letzten Jahren zu viele Projekte im Sand verlaufen, weil es der Politik der Region zu wenig gelungen ist, gemeinsam an einem Strick zu ziehen. Fehlende behördenverbindliche Elemente fehlten fast durchwegs in den Gemeinden.

Auch Schenkon ist in das Projekt Mittellandstadt eingegliedert. Unsere Gemeinde wird eigenständig bleiben, jedoch Mitverantwortung für die Region übernehmen.

Für die klare Ausrichtung der Gemeinde Schenkon und der Region bedarf es an offenen und ehrlichen Diskussionen. Aus den Diskussionen resultierende Visionen,

Absichten, aber auch Bedenken sollen die Grundlage für die Planung der Zukunft sein – für die Region Mittellandstadt und die Rolle der Gemeinde Schenkon darin.

Auch Raumplanungen, unter anderem als Bestandteil des Projekts Mittellandstadt, müssen für die nächsten Generationen gezielter diskutiert werden und dies trotz der vorliegenden Verabschiedung unserer Ortsplanung im September dieses Jahres. Für die Entwicklung innerhalb der Gemeinde stehen unter anderem momentan die Testplanung des Zellgut an. Hier bin ich überzeugt, dass wir einen Mehrwert für die gesamte Bevölkerung anstreben können und nicht nur einen Mehrwert für einzelne Partikularinteressenten. Ebenfalls befindet sich die Gemeinde Schenkon mitten in den Diskussionen und Ausarbeitungen des Mobilitätsverhalten der Gesellschaft. Themen wie der Ersatzneubau eines Pflegeheimes Seeblick stehen ebenso an. Dies sind nur einige Ausschnitte von möglichen Themen, welche die Gemeinde Schenkon in naher Zukunft intensiv beschäftigen werden. Und Sie merken, es sind Themen, welche fast nur regional gemeinsam angegangen werden können.

Geschätzte Damen und Herren - Ich durfte in den letzten 13 Jahren aktiv daran teilnehmen die Gemeinde Schenkon weiter zu entwickeln. Schenkon hat ein enormes Potential sich bestens auch in Zukunft als Gemeinde und vor allem sich als starker Partner in der Region zu positionieren. Ich freue mich auf weiterführende Diskussionen, die Auseinandersetzung mit der Zukunft von Schenkon und auf die aktive Entwicklung der Gemeinde Schenkon und ihrer Region.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, welche mich begleitet und mitgeholfen haben, unsere Gemeinde noch einzigartiger und lebendiger zu machen.

Ich wünsche Ihnen angenehme, sommerliche Sonnentage und freue mich auch auf zukünftige Gespräche mit Ihnen.

**Herzlichst Ihr Patrick Ineichen**  
*Gemeindepräsident*

## ANSTOSSEN AUF DEN WAHLERFOLG VON ADRIAN MEHR

Nach dem Auszählen der Volksabstimmung vom Sonntag, 13. Juni 2021 traf sich ein kleiner Kreis bestehend aus einer Delegation der Ortsparteien, der Gemeinderat und einige Bereichsleiter der Verwaltung zur Glückwünschübergabe an Adrian Mehr, welcher am 26. April 2021 in stiller Wahl als neuer Gemeindepräsident von Schenkon gewählt wurde. Adrian Mehr wird sein Amt am 01. September 2021 antreten. Der scheidende Gemeindepräsident Patrick Ineichen und die Parteiprääsidenten wünschten dem neuen Amtsträger viel Erfolg und ein gutes Gespür bei den bevorstehenden grossen Aufgaben. Gleichzeitig signalisierten sie ihre Bereitschaft, das erfolgreiche Schiff auf Kurs zu halten. Werter Adrian, alles Gute und viel Befriedigung als neuer Vorsteher der Gemeinde wünscht dir die ganze Bevölkerung.



Adrian Mehr, 1. offizieller Auftritt im Restaurant Zellfeld

## ABSTIMMUNGSRISULTATE VOM 13. JUNI 2021



### KOMMUNALE VOLKSABSTIMMUNGEN

Stimmbeteiligung: 64 Prozent

#### Jahresbericht und Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von 1.48 Millionen Franken

Gültige Stimmzettel: 1399

Ja-Stimmen: 1355

Nein-Stimmen: 44

### Zustimmende Kenntnisnahme vom Bericht der Controllingkommission

Gültige Stimmzettel: 1394

Ja-Stimmen: 1353

Nein-Stimmen: 41

### Eidgenössische Volksabstimmungen

Stimmbeteiligung: 72.3 Prozent

### Initiative "Sauberes Trinkwasser, gesunde Nahrung"

Gültige Stimmzettel: 1612

Ja-Stimmen: 450

Nein-Stimmen: 1162

### Initiative "Schweiz ohne synthetische Pestizide"

Gültige Stimmzettel: 1609

Ja-Stimmen: 449

Nein-Stimmen: 1160

### Covid-19-Gesetz

Gültige Stimmzettel: 1598

Ja-Stimmen: 952

Nein-Stimmen: 646

### CO2-Gesetz

Gültige Stimmzettel: 1603

Ja-Stimmen: 716

Nein-Stimmen: 887

### BG Bekämpfung Terrorismus

Gültige Stimmzettel: 1596

Ja-Stimmen: 1020

Nein-Stimmen: 576

## FINANZAUSGLEICH 2022

Gemäss Beitragsverfügung der Finanzaufsicht des Kantons über den Finanzausgleich 2022 gehört Schenkon nach wie vor zu den Nettozahlergemeinden. Für das kommende Jahr hat Schenkon einen Betrag von 1'184'846 Franken (VJ 1'130'068 Franken) in den kantonalen Finanzausgleichstopf zu überweisen (inkl. Härtefallausgleich durch die AFR18). Total werden im 2022 157.3 Millionen Franken im innerkantonalen Finanzausgleich umverteilt. Das sind drei Millionen Franken mehr als im Vorjahr. Der Kanton Luzern zahlt 109.7 Millionen Franken, die ressourcenstarken Gemeinden 47.6 Millionen Franken in den Topf. Mit dem Finanzausgleich stärken die Gebergemeinden massgeblich die Solidarität und den Zusammenhalt der Luzerner Gemeinden.

## WIE WÄRE ES MIT EINEM BESUCH IM ZÜRI-ZOO?

### Neues Angebot für Schenkonerinnen und Schenkoner

Nach der erfolgreichen Einführung der Verkehrshaus-tickets hat der Gemeinderat entschieden, der hei-

## Infos aus dem Gemeindehaus

mischen Bevölkerung ein weiteres Angebot zu sehr günstigen Konditionen anzubieten. Sie können ab 01. Juli 2021 über unsere Homepage [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) täglich vier Eintrittstickets für den Züri Zoo buchen. Bei den Tickets handelt es sich um vier physische Jahreskarten, welche am Schalter der Gemeindekanzlei am Besuchstag abzuholen und am gleichen Tag wieder zurückzugeben sind. Vielleicht haben Sie Glück und erhalten gleichzeitig auch die günstigen Tages-GA für die Reise mit dem ÖV nach Zürich.

### Kosten

Erwachsene	10 Franken pro Ticket
Jugendliche 6 bis 20 Jahre	5 Franken pro Ticket
Kinder bis 6 Jahre	gratis

Für die Ticketausgabe ist ein Depot von 50 Franken und eine ID-Karte, Pass oder Führerausweis zu hinterlegen.



### Verfügbarkeit der Tickets (ganzjährige Übersicht)

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Eintritte für den Zoo verfügbar? Sie können dies direkt über unseren Reservationskalender auf der Gemeindehomepage [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) prüfen. Eine definitive Reservation kann jedoch nur telefonisch unter 041 925 70 90 erfolgen (analog Verkehrshaustickets). Am Samstag und Sonntag (Wochenende) können pro Tag je zwei Tickets abgegeben werden, da eine Ticket-Übergabe über die Verwaltung an diesen zwei Tagen nicht möglich ist.

### Abholung/Rückgabe der Tickets

Die Tickets können am jeweiligen Reservationstag ab 8.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden und müssen am gleichen Tag bis 17.00 Uhr wieder zurückgegeben werden. Sollte die Rückgabe während der Schalteröffnungszeit nicht möglich sein, können die Tickets mit dem dazugehörigen Couvert bis am nächs-

ten Morgen um 8.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindekanzlei gelegt werden. Ist eine Ticketrückgabe ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nicht möglich, können Sie das Depot zu einem späteren Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei wieder abholen.

Werden die Zoo-Tickets nicht termingerecht zurückgebracht, wird das Depot von 50 Franken verrechnet. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Eintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt.

Tierfreunde können sich auf einen interessanten Tagesausflug freuen. Ein Familienausflug, welcher bestimmt allen in guter Erinnerung bleiben wird. Tipp: Reservieren Sie die Tickets frühzeitig – es lohnt sich auf jeden Fall!

## GEOCACHING RUND UM DEN SEMPACHERSEE

Geocaching, im deutschsprachigen Raum auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art Schatzsuche, die sich Ende des 20. Jahrhunderts auszubreiten begann. Die Verstecke werden anhand geographischer Koordinaten im Internet veröffentlicht und können anschliessend mithilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden.

Tauchen Sie ein, in eine Geschichte voller Spiel, Abenteuer und Spannung. Jede Smartphone Schnitzeljagd erzählt eine eigene Geschichte. Erleben Sie eine faszinierende Kombination aus neuester Technik und altem Pfadfinderwissen. Auf der Suche nach

versteckten Hinweisen, finden Sie originelle Requisiten, knifflige Rätsel und geheimnisvolle Personen. Der Sempachersee Tourismus unterstützt dieses Projekt und hat es auf seiner Webseite als Outdoor-Aktivität aufgeschaltet [www.sempachersee-tourismus.ch](http://www.sempachersee-tourismus.ch)! Viel Spass beim AUSKUNDSCHAFTEN!





### LUZERN FÄHRT VELO – AKTION CYCLOMANIA VOM SEPTEMBER 2021

Im Herbst 2021 kommt die nationale Velo Challenge «Cyclomania» in den Kanton Luzern. Die Aktion wird unter dem Namen «Luzern fährt Velo» von der Fachstelle Gesundheitsförderung gemeinsam mit dem Mobilitätskoordinator des Kantons Luzern durchgeführt. Ab dem 1. September heisst es, für einen Monat gemeinsam in die Pedale zu treten!

«Luzern fährt Velo» animiert die Bevölkerung, die App «Cyclomania» zu laden, mit dem Velo Kilometer «abzu-

strampeln» und sich so an «Challenges» zu beteiligen. Die App sammelt im Hintergrund anonymisiert die Daten der gefahrenen Strecken. Die Aktion animiert zu bewegen und liefert nebenbei einen Überblick der genutzten Velorouten. Je mehr Menschen sich beteiligen, umso mehr Menschen bewegen sich und fördern ihre Gesundheit.

#### Also, uf u dervo!

(weitere Infos unter [www.cyclomania.ch](http://www.cyclomania.ch))

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Geburtstage, Trauungen, Todesfälle

#### GEBURTSTAGE (BIS 31.08.2021)

##### 10. Juli 1939 (82)

Stalder-Feger Gottfried, Sempachstrasse 13, Sursee

##### 11. Juli 1941 (80)

Burkard-Dörig Albin, Zopfenberg 4

##### 13. Juli 1939 (82)

Corradini-Schäfli Ursula, Kindergartenstrasse 2

##### 15. Juli 1939 (82)

Bisang-Solèr Carmen, Zellburg 3

##### 26. Juli 1934 (87)

Valdes Gas Irma, Chäsirain 4

##### 27. Juli 1946 (75)

Huber-Amstad Ida, Untertannberg 2

##### 16. August 1931 (90)

Arnold-Sigrist Anton, Zollhus 4,  
mit Aufenthalt im Pflegeheim Feld, Feld 1, Oberkirch

##### 21. August 1936 (85)

Bühlmann Marcel, Parkstrasse 16

##### 23. August 1937 (84)

Hunkeler Alfred, Striegelhöhe 1

##### 26. August 1946 (75)

Bättig-Süess Annemarie, Dorfstrasse 1a

##### 29. August 1939 (82)

Trinler-Kunz Claudia, Parkstrasse 16

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen! Es sind die Geburtstage 75, 80, 81 etc. publiziert.

#### GEBURTEN

##### 17. Mai 2021

##### Balan 'Laurien' Lynn

Tochter von Balan Erich und Julia, Zellburg 2

##### 27. Mai 2021

##### Odermatt Jona

Sohn von Odermatt-Albisser Andreas und Erika,  
Schützenmatte 7b

##### 4. Juni 2021

##### Cantieni Mariano

Sohn von Meier Roger und Cantieni Selina,  
Parkstrasse 8

Den glücklichen Eltern herzliche Gratulation!

#### TRAUUNGEN

##### 28. Mai 2021

Hess Thomas und von Niederhäusern Corin,  
Obertannberg 15

Den glücklichen Eheleuten gratulieren wir herzlich!

#### TODESFÄLLE

##### 11. Juni 2021

##### Süess-Kurmann Albert

geb. 12.11.1937, wohnhaft gewesen in Schenkon, mit  
Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und  
Betreuung, Spitalstrasse 16b, Sursee

Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

# GEMEINDEKANZLEI

### REISEN MIT DER GA-FLEXICARD

Die Gemeinde stellt pro Tag drei Tageskarten zur Verfügung. Für die EinwohnerInnen von Schenkon kosten die Tageskarten 40 Franken (für Auswärtige 45 Franken). Nutzen Sie die Gelegenheit und reservieren Sie die GA-Flexicard übers Internet [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) > Gemeinde > SBB-Tageskarten oder per Telefon unter 041 925 70 90.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte(n).

### VERKEHRSHAUSTICKETS

Den Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Schenkon stehen pro Tag jeweils vier Tageseintritte für das Verkehrshaus der Schweiz, Luzern zum vergünstigten Preis von fünf Franken/Ticket zur Verfügung. Kinder unter sechs Jahren haben gratis Eintritt und brauchen keine Eintrittskarte.

Sind an Ihrem Wunschdatum noch Verkehrshauseintritte verfügbar? Gerne können Sie dies in unserem Reservationskalender direkt prüfen ([www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) > Gemeinde > Verkehrshaustickets). Reservationen können jedoch nur telefonisch (T 041 925 70 90) erfolgen.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten oder gekauften Tageseintritten ist ausgeschlossen. Bei reservierten, aber nicht bezogenen Tageseintritten wird der volle Preis (inkl. Bearbeitungsgebühr) in Rechnung gestellt. Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust der bezogenen Tageskarte.

### HALLENBADBENÜTZUNGEN

Für die Einwohner und Einwohnerinnen von Schenkon besteht die Möglichkeit, das Hallenbad im SPZ Nottwil (Schweiz. Paraplegikerzentrum) sowie im CAMPUS Sursee zu benützen. Vergünstigte Eintrittskarten können bei der Gemeindekanzlei Schenkon bezogen werden.

SPZ Nottwil	Einzeleintritt	10er Abo
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	CHF 8.00	CHF 80.00
Kinder und Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	CHF 4.00	CHF 40.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis	Kein Angebot

### Öffnungszeiten SPZ Nottwil

Mittwoch	06.00 bis 08.30 Uhr / 18.30 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 21.30 Uhr
Freitag	06.00 bis 08.00 Uhr / 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr / 18.30 bis 21.30 Uhr
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr

### CAMPUS Sursee

	Einzeleintritt	10er Abo
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren	CHF 11.00	CHF 100.00
Kinder und Jugendliche (zwischen 6 und 16 Jahren)	CHF 5.00	CHF 50.00
Kinder unter 6 Jahren	gratis	Kein Angebot

### Öffnungszeiten CAMPUS Sursee

(auch während den Schulferien)

Montag bis Freitag	06.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag	08.00 bis 18.00 Uhr

Aufgrund regelmässig stattfindenden Veranstaltungen und Wettkämpfen kann es zu Anpassungen der Öffnungszeiten kommen. Informieren Sie sich am besten über [www.sportarena.campus-sursee.ch](http://www.sportarena.campus-sursee.ch)

### KOSTENLOSE AUSKUNFT FÜR FRAGEN RUND UMS ALTER

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee hat Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Sie können Ihre Fragen telefonisch unter 041 920 10 10 deponieren oder per Mail an [info@regionsursee65plus.ch](mailto:info@regionsursee65plus.ch).

### GRATISEINTRITTE SANKTURBANHOF

Jedes Jahr erhält die Gemeinde eine Anzahl Gratiseintritte in den Sankturbanhof Sursee. Die Stiftung wurde 1979 gegründet und hat den Auftrag, das ihr anvertraute Museumsgut zu betreuen und in einem auf aktuelle und regionale Bedürfnisse ausgerichteten Umfeld zu präsentieren. Der Gemeinderat stellt der Bevölkerung die Eintritte gratis zur Verfügung. Die Gratistickets können, solange Vorrat am Schalter der Gemeindekanzlei reserviert und abgeholt werden. Mehr über das Museum unter [www.sankturbanhof.ch](http://www.sankturbanhof.ch).

### BERUFSERFOLGE

Haben Sie jemanden in der Familie, dem sie namentlich im KONTAKT zum Lehrabschluss, zur Weiterbildung oder einer Prüfung gratulieren möchten? Dann senden Sie uns bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe den Namen, die Adresse und den Berufserfolg des/der Betreffenden an [kontakt@schenkon.ch](mailto:kontakt@schenkon.ch). Die Publikation erfolgt in der nächsten Ausgabe (ohne Foto).

### EINBÜRGERUNGSGESUCH SÉRGIO LEITE RODRIGUES

Im Sinne von Art. 8 des Bürgerrechtsreglements vom 1. Januar 2008 wird folgendes pendentos Einbürgerungsgesuch öffentlich bekannt gemacht:



– Sérgio Leite Rodrigues, Im Dorf 2, 6214 Schenkon

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Schenkon sowie weitere Interessierte können während der Publikationsfrist bis spätestens 18. September 2021 zu Händen der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Die Eingaben können mündlich oder schriftlich erfolgen. Die Anonymität der Personen, die eine Eingabe eingereicht haben, wird gewährleistet.

### DAS EM-FIEBER HAT DAS GEMEINDEHAUS ERREICHT

Seit Beginn der Fussballeuropameisterschaft kleidet sich der Schalterbereich der Gemeindeverwaltung Motto getreu.

Die persönlichen Schalterfotos des Personals erscheinen während der EM in Form der bekannten Paninibildern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten vor Beginn der EM ihr Lieblingsland wählen. Warum der Entscheid auf das eine oder andere Land fiel und nicht nur mit Fussball zu tun hat, erklären sie gleich selber.



**Reto Weibel, Gemeindeschreiber (Italien)**

Hand aufs Herz - in jedem von uns schlummert doch ein kleiner Italien-Fan. Entweder liebt man das Essen, die Sprache, das Land als Feriendomizil oder einfach das feurige Temperament. Vor drei Jahren hat sich die Squadra Azzurra leider nicht für die WM qualifiziert. Jetzt ist fussballerische Revanche angesagt. Das Team

hat sich glanzvoll durch die Quali gespielt und ist seit 27 Partien ungeschlagen. Man kann also einiges von unseren blau-weissen Nachbarn erwarten. «Nicht spielen wie Flasche leer», sondern «Forza Ragazzi».



**Karin Vogel-Frei,  
Gemeindeschreiber-Substitutin (Italien)**

Viva Italia – mein Herz schlägt zu hundert Prozent für Italien. Auch wenn ich kein Fussballfan bin, bei dieser Mannschaft packt auch mich das EM-Fieber!

Temperamentvoller Fussball mit Herzblut und Kampfgeist. Ein unvergessliches Erlebnis, als ich mal während einer EM in diesem Land meine Ferien verbracht habe. Forza Forza



**Karin Ruckstuhl Meyer,  
Gemeindeschreiber-Substitutin II (Schweden)**

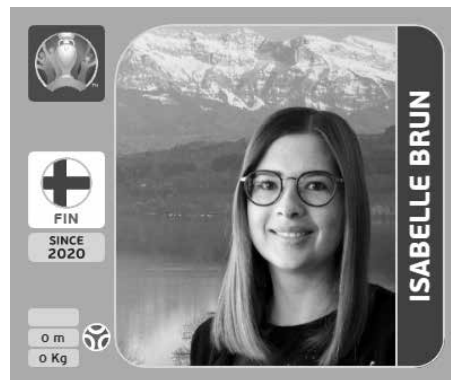
Ich tippe auf Schweden! Nicht weil ich wirklich etwas von Fussball verstehe, jedoch dieses Land gerne bereisen würde. Bisher blieb mir dies leider vergönnt bzw. ist die geplante Reise wie so vieles dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Und falls Schweden nun Europa-Meister wird, freue ich mich um so mehr auf diesen nordischen Teil von Europa. Hopp Schweden also!

## Infos aus dem Gemeindehaus



**Fabienne Birrer, Leiterin Bauamt (Schweiz)**

Als unerfahrene Fussballkennerin bleibe ich unserer Nation treu. Mir gefallen die Schönheit und Vielfalt unseres Landes, welche ich das ganze Jahr sehr schätze. Ich versuche unser Nationalteam als Gelegenheits-Fan in ihren Spielen bestmöglich zu unterstützen – HOPP SCHWIIZ!



**Isabelle Brun, Verwaltungsangestellte (Finnland)**

Finnland ist nicht nur geografisch eine Randerscheinung, sondern auch fussballerisch. Mit der erstmaligen Teilnahme an einer EM-Endrunde kann die finnische Nationalmannschaft also nur gewinnen.



**Nicole Müller, Verwaltungsangestellte (Frankreich)**

Frankreich hat als amtierenden Weltmeister sicherlich auch grosse Chancen auf den Europameistertitel. Neben dem fussballerischem Können der Équipe Tricolore gibt es in Frankreich auch wunderschöne Strände und Städte zum Entdecken. Allez les bleus!



**Virginia Wirz, Leiterin Steueramt (Schottland)**

Golf gilt als Volkssport in Schottland aber sicher nicht Fussball... Warum aber sollten nicht die Kilt tragenden Männer den Pokal nach Hause nehmen? Mit der Qualifikation an der EM haben sie uns ja auch überrascht.



**Irene Bucher, Verwaltungsangestellte (Kroatien)**

Kann Kroatien als amtierender Vize-Weltmeister von 2018 bei der EM erneut für eine Überraschung sorgen? Ich bin gespannt!



**Basler Carole, Stv. Leiterin Finanzen (Niederlande)**

Für Fussball interessiere ich mich überhaupt nicht. Die Holländer mit ihren auffallenden orangen Trikots sind mir jedoch sympathisch in Erinnerung geblieben. Hup Holland Hup!



**Corine Wermelinger, Stv. Leiterin Steueramt (Dänemark)**

Ich habe Dänemark gewählt, weil es das Tor zum wundervollen Skandinavien ist und mein Herz damit trotzdem für rot-weiss schlägt.



**Jasmin Roos, Einschätzungsexpertin Steueramt (Schweiz)**

Wer hat nicht Sehnsucht nach «Dolce Vita»? Das italienische Temperament bringt einen Hauch davon mit ins Stadion. Sie sind top motiviert, ehrgeizig und haben das Zeug zum Sieg. Hopp «BELLA ITALIA»



**Mirjam Lauber, Lernende 3. Lehrjahr (Frankreich)**

Ich bin nicht nur für Frankreich, weil ich im Tippspiel auf sie gewettet habe, sondern auch weil ich es eine super Feriendestination finde. Feines Essen, schöne Strände aber auch spannende Städte haben die Franzosen zu bieten. Im Sprachaufenthalt in Montpellier habe ich mich sogar ein wenig mit der Sprache angefreundet. Hopp Frankreich!



**Maurin Bisang, Lernender 2. Lehrjahr (Frankreich)**

Seit dem ersten Besuch in Paris bin ich fasziniert von diesem Land. Zudem bewundere ich ihre herausragenden fussballerischen Leistungen und die vielen jungen Talente verstärken die Truppe enorm. Eine Mannschaft mit Griezmann, Pogba, Mbappe und co. sehe ich als Favoriten für den EM-Titel.

### **SASCHA RUEFER KOMMENTIERT IN DEN NÄCHSTEN WOCHEN VIELE SPIELE AN DER FUSSBALL-EM.**

Wir wünsche Sascha Ruefer viel Erfolg beim Kommentieren.



## Infos aus dem Gemeindehaus

### VORANZEIGE KILBI SCHENKON

Die Kilbi findet dieses Jahr am Sonntag, 12. September 2021 statt. Das unterhaltsame Kilbi-Programm verspricht wiederum viele amüsante, lustige und abwechslungsreiche Augenblicke. Verschiedene Attraktionen sowie diverse Stände der Vereine sorgen für viel Spass. Reservieren Sie sich bereits jetzt schon das Datum.

### VORANZEIGE KILBI TANN

**Kilbi Tann auch dieses Jahr – auf dem Tannberg wird gefeiert!**

Auch wenn im Schulhaus Tann im neuen Schuljahr keine Kinder mehr unterrichtet werden, soll auch dieses Jahr die Tanner Kilbi stattfinden – die ganze Bevölkerung, Gross und Klein von nah und fern sind zur kleinsten, feinsten und weltweit einzigartigsten Kilbi auf dem Tannberg eingeladen. Die Pfarrei St. Georg und die Gemeinde Schenkön laden herzlich dazu ein: am Sonntag, 26. September, um 10.00 Uhr, feiern wir in der Kapelle Tann einen fröhlichen Familiengottesdienst. Alle Generationen und alle zusammen feiern wir das Kapellenweihfest, eben die «Chilbi» der Kapelle Tann. Wir haben Grund zum Danken und das Leben kraftvoll zu segnen mit Gebet und fröhlicher Musik und einem ganz besonderen Alp- und Flursegen. Wir freuen uns, wenn die ganze Bevölkerung mitfeiert und die Kapelle aus allen Nähten platzt. Zusätzliche Festbänke stehen bereit. Danach sind alle zu einem feinen Apéro im Kollerhuus und hoffentlich bei schönem Wetter im Rosengarten eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Apéro selbst Mitgebrachtes auf den grossen Grill zu legen oder beim Restaurant Kollerhuus etwas zu kaufen. Auf dem Tannberg wird gefeiert – alle sind herzlich eingeladen. Bitte reservieren Sie sich dafür den 26. September. Es lebe die Chilbi Tann!

### COVID-19

#### **AUSSTELLUNG DER COVID-ZERTIFIKATE HAT IM KANTON LUZERN BEGONNEN**

**Im Kanton Luzern erhalten alle Personen, die vollständig geimpft oder genesen sind, ein Covid-Zertifikat. Mit diesem wird eine Covid-19-Impfung, eine durchgemachte Covid-Erkrankung oder ein negatives Testergebnis dokumentiert. Der Versand der Covid-Zertifikate erfolgt gestaffelt bis Ende Juni.**

Das Covid-Zertifikat ist eine Möglichkeit, eine Covid-19-Impfung, eine durchgemachte Covid-Erkrankung oder ein negatives Testergebnis zu dokumentieren. Allen in Luzern wohnhaften Personen, die bereits vollständig geimpft oder genesen sind, wird ein Covid-Zertifikat ausgestellt, ohne dass dafür ein Antrag der Empfängerinnen und Empfänger nötig ist. Damit wird sichergestellt, dass die Bevölkerung des Kantons Lu-

zern einfach zu den Covid-Zertifikaten kommt. Die Zustellung der mehr als 100'000 Covid-Zertifikate erfolgt gestaffelt bis spätestens Ende Juni durch den Bund. Priorisiert werden die Kantone gemäss dem Beginn der Sommerferien in den einzelnen Kantonen. Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf: «Es war mir mit Blick auf die Covid-Zertifikate ein grosses Anliegen, eine schnelle und unbürokratische Lösung für unsere Bevölkerung zu finden – und diese haben wir nun.»

#### **Genesene erhalten Covid-Zertifikat automatisch per Post**

Im Verlauf der nächsten Wochen erhalten Personen aus dem Kanton Luzern, die in den letzten sechs Monaten genesen sind, automatisch per Briefpost ein Covid-Zertifikat. Der Versand läuft über das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL. Der Bund garantiert keine Verarbeitungs- und Zustellfristen. Die Zustellung des Covid-Zertifikats kann mehrere Arbeitstage in Anspruch nehmen.

#### **Geimpfte müssen nichts unternehmen**

Alle Personen, die vor dem 14. Juni 2021 zwei Mal geimpft wurden (in einem der kantonalen Impfzentren oder in einer der anderen zugelassenen Impfstellen), erhalten im Verlauf der nächsten drei Wochen entweder direkt das Covid-Zertifikat per Post oder SMS zugestellt oder sie erhalten Instruktionen, wie sie ihr Covid-Zertifikat herunterladen können. Hierzu laufen gegenwärtig noch Abklärungen zwischen dem Bund und den Kantonen.

Ab dem 14. Juni 2021 geben die Impfstellen (kantonale Impfzentren in Luzern und Willisau, Apotheken, Luzerner Kantonsspital LUKS) das Covid-Zertifikat nach der vollständigen Impfung ab. In den Hausarztpraxen, die Impfungen durchführten, wird das voraussichtlich ab 21. Juni möglich sein. Keine Impfstelle im Kanton Luzern stellt vor Ort ein Covid-Zertifikat aus für Impfungen, die vor dem 14. Juni 2021 stattfanden. Jede Impfstelle darf nur Zertifikate für diejenigen Personen ausstellen, die sich bei ihr haben impfen lassen.

#### **Für Getestete sind Covid-Zertifikate ab Ende Juni erhältlich**

Covid-Zertifikate nach negativen Testresultaten werden ab Ende Juni direkt von den Testlabors oder von Testzentren ausgestellt. Sie sind nach einem negativen PCR-Test drei Tage gültig, nach einem negativen Antigen-Schnelltest einen Tag.

### Covid-Zertifikat entfaltet Nutzen erst ab Ende Juni

Das Covid-Zertifikat kommt erst zum Einsatz, nachdem die entsprechenden Verordnungen in Kraft getreten sind. In der EU ist das ab 1. Juli 2021 der Fall, für die Schweiz wird das der Bundesrat voraussichtlich am 23. Juni 2021 entscheiden. Bürgerinnen und Bürger können sich bis Ende Juni zudem mittels den bisherigen Beweismitteln ausweisen (Isolationsbestätigung oder Impfnachweis beweisen, dass sie genesen bzw. geimpft sind).

### Kantonale Hotline für Fragen zum Covid-Zertifikat

Die kantonale Hotline ist von Montag bis Sonntag von 09.00 bis 17.00 Uhr wie folgt erreichbar:

+41 41 228 64 46 oder über die Mailadresse [zertifikat@lu.ch](mailto:zertifikat@lu.ch).

Alle Informationen zum Covid-Zertifikat im Kanton Luzern erhalten Sie laufend aktualisiert auf

[www.lu.ch/covid\\_zertifikat](http://www.lu.ch/covid_zertifikat).

### ÖFFNUNGSZEITEN REGIONALES BETREIBUNGSAMT

Das Betriebsamt bleibt von Montag, 26. Juli 2021 bis Freitag, 30. Juli 2021 infolge Ferien geschlossen. Es findet keine Stellvertretung statt.

Betriebsregistrauszüge können in dieser Zeit über [betriebsamt@ba-oberkirch.ch](mailto:betriebsamt@ba-oberkirch.ch) bestellt werden.

## BAUAMT

### BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit seiner letzten Publikation folgende Baubewilligungen gesprochen:

- Hunkeler-Rast Thomas und Magdalena, Burgmatte 21, 6208 Oberkirch – Einbau Luft/Wasser-Wärmepumpe und Neuanschluss an der Wasserversorgung auf Parzelle Nr. 419, Römerhüsli, GB Schenkon
- Bucheli Rudolf, Chilchlimatte 11, 6214 Schenkon – Sanierung Wohnhaus auf Parzelle Nr. 827, Chilchlimatte 11, GB Schenkon

### FACHGREMIUM ORTSBILD

Anlässlich der Ortsplanungsrevision wurde das Fachgremium Ortsbild ins Leben gerufen. Der Gemeinderat kann das Fachgremium zur Begutachtung von ortsbaulich wichtigen privaten und öffentlichen Planungs- und Bauvorhaben sowie zur Förderung der architektonischen Qualität einsetzen. Das Fachgremium Ortsbild Schenkon hat gemäss Art. 3 Bau- und Zonenreglement (neu) Gemeinde Schenkon den Auftrag, den Gemeinderat bei seinen Planungs- und Baufragen zu beraten. Dies insbesondere in folgenden Aufgaben:

- Bebauungs- und Gestaltungsplänen
- baulichen Massnahmen in der Dorfzone, der Kernzone sowie der Weilerzone
- wichtigen Fragen der Eingliederung von Bauten und Anlagen sowie der räumlichen Entwicklung der Gemeinde
- der Festlegung der Überbauungsziffer und von baulichen Höchst- und Mindestmassen in der Dorfzone, der Kernzone und in der Arbeitszone B
- Bauten ausserhalb der Bauzone
- Der Gemeinderat kann situativ das Fachgremium

Ortsbild beiziehen.

Das Fachgremium nimmt in seiner Beratungstätigkeit und Beurteilungen Rücksicht auf:

- die baupolizeilichen Vorschriften
- die Eingliederung in die Siedlungsstruktur, das Gesamtbild und Umgebung
- die Baumassenverteilung
- die kubische Gliederung
- die Fassaden-, Dach- und Detailausbildungen
- die Materialien- und Farbenwahl
- die Umgebungs- und Aussenraumgestaltung samt Zugängen, Erschliessung und Parkierung.

Ziel des Fachgremiums ist eine Beschleunigung des Bewilligungsverfahrens. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, bitten wir Sie als Bauherrschaft oder Planverfasser, frühzeitig Kontakt aufzunehmen! Für eine erste Beurteilung einer Projektidee zu städte- und ortsbaulichen Themen reichen Skizzen sowie Angaben aus der Umgebung. Folglich unterstützt auch der Gemeinderat das Projekt im Bewilligungsverfahren, wenn das Fachgremium dies positiv beurteilt hat.

Das Fachgremium tagt in der Regel einmal pro Quartal. Die Termine können beim Bauamt angefragt werden. Die Administration und Koordination erfolgt durch das Bauamt Schenkon. Die Mitglieder des Fachgremiums Ortsbild sind:

- Rolf Bossart, Präsident Fachgremium Ortsbild und Bauvorsteher, Schenkon
- Daniel Lengacher, dipl. Architekt ETH SIA BSA, Lengacher Emmenegger Partner AG, Luzern
- Markus Bieri, Landschaftsarchitekt HTL BSLA SIA, freiraumarchitektur gmbh, Luzern

## Infos aus dem Gemeindehaus

- Ruth Kurmann, dipl. Architektin FH, TGS Architekten AG, Luzern
- Fabienne Birrer, Leiterin Bauamt, Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon  
fabienne.birrer@schenkon.ch, 041 925 70 94  
(Koordination)

Wichtig ist, dass bei der Planung eines Bauvorhabens frühzeitig mit dem Fachgremium Ortsbild Kontakt aufgenommen wird (z. B. Vorabklärungen, Studien, Baueingaben). Das Fachgremium beurteilt die eingegebenen Varianten und entwickelt keine neuen Projektvorschläge.

Für Fragen zum Fachgremium Ortsbild können Sie das Bauamt (bauamt@schenkon.ch / 041 925 70 94) kontaktieren.

### **BAUARBEITEN STRIEGELGASSE**

Ab Montag, 12. Juli 2021 wird nun mit den Bauarbeiten bei der Striegelgasse Schenkon gestartet und umfangreiche Tiefbau- und Belagsarbeiten durchgeführt. Es handelt sich hier um den Ausbau der zweiten Etappe. Der Baustellenbereich ist auf die gesamte Länge der Striegelgasse bis nach dem Gebiet Striegelhöhe ausgeweitet, der Baustelleninstallationsplatz befindet sich auf dem Land im Knotenbereich zum Islerenquartier. Die Arbeiten der Striegelgasse sind bei einem reibungslosen Ablauf bis zirka anfangs Oktober 2021 abgeschlossen, wobei diese auch vom Wetter abhängig sind. Während dieser Zeit ist die Striegelgasse mit entsprechenden Einschränkungen grundsätzlich jederzeit befahrbar. Einzig während einer kurzen Frequenz kommt es zu Einschränkungen von einzelnen Zufahrtsmöglichkeiten für die Anstösser im unteren Abschnitt der Striegelgasse bzw. zu einer Vollsperrung während einer kurzen Zeit im oberen Bereich der Striegelhöhe. Die Grundeigentümer werden hier frühzeitig informiert. Für die Bauführung zeichnet sich die CES Bauingenieur AG verantwortlich. Die Bauarbeiten werden durch die Firma Sustra AG Sursee ausgeführt. Es ist uns bewusst, dass durch die Arbeiten allenfalls Einschränkungen hingenommen werden müssen. Es wird alles unternommen, damit diese minimiert werden können. Eine Umfahrung für den oberen Quartierbereich ist über die Vogelsangstrasse (Gemeinde Eich) jederzeit möglich.

### **ORTSPLANUNGSREVISION**

Seit fast fünf Jahren beschäftigen sich die Ortsplanungskommission, der Gemeinderat und nicht zuletzt auch Sie mit der Gesamtrevision der Ortsplanung. Auslöser dieser grossen Aufgabe sind die verschiedenen Änderungen auf übergeordneter gesetzgeberischer Ebene.

Mit der Revision von Bau- und Zonenreglement in-

klusive Zonenplan soll die Basis für eine räumlich und gestalterisch qualitätsvolle Entwicklung von Schenkon geschaffen werden.

Es wurde bewusst darauf verzichtet, zusammen mit Ortsplanrevision einzelne Gebiete zu entwickeln. Diesbezüglich wird die sich in Schenkon bewährte Praxis weitergeführt. Bei der Entwicklung grösserer Gebiete soll die Stimmbevölkerung wie gewohnt die Gelegenheit erhalten, im Rahmen eines Bebauungs- oder Gestaltungsplans bezüglich der angestrebten Entwicklung mitzuwirken und ggf. abzustimmen.

Mit der zweiten öffentlichen Auflage, die vom 19. April 2021 bis 18. Mai 2021 erfolgte, sind wir auf die Zielgerade eingebogen.

Innert dieser Frist sind fünf Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat daraufhin mit den Einsprechenden Einspracheverhandlungen geführt und versucht, sich mit diesen gütlich zu einigen. Aus Sicht des Gemeinderates zweckmässige und berechtigte Anliegen, welche die Ziele der Ortsplanungsrevision nicht infrage stellen, wurden berücksichtigt.

Aktuell werden die Unterlagen für die Beschlussfassung entsprechend aufbereitet, damit die Stimmbevölkerung an der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 über die Gesamtrevision der Ortsplanung beschliessen kann.

Dem Gemeinderat sowie der Ortsplanungskommission ist bewusst, dass es sich bei der Gesamtrevision der Ortsplanung um eine komplexe Thematik handelt. Damit sich die Stimmbevölkerung nochmals ein entsprechendes Bild zur Ortsplanung sowie den dazugehörigen Abstimmungsunterlagen bilden kann, findet am 8. September 2021, 19.00 Uhr eine Orientierungsversammlung im Begegnungszentrum der Gemeinde Schenkon statt.

Alle Detailunterlagen zur Abstimmung vom 26. September 2021 werden frühzeitig auf der Website unter [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) aufgeschaltet und sind auf der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Öffnungszeiten einsehbar.



# CLEAN – UP – DAY 2021

## Schenkon räumt auf!

Am Freitag und Samstag, 17./18. September 2021 findet in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day statt. An diesem Tag sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt.

Clean- Up – Day in Schenkon findet am Samstag statt.

**Wer:** Angesprochen ist die ganze Bevölkerung von Schenkon: Gruppen, Einzelpersonen, ob gross oder klein, alle sind willkommen, welche einen Beitrag zu einem saubereren Schenkon leisten möchten.

**Wann:** Samstag, 18. September 2021  
ab 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Was:** Gemeinsam räumen wir das Dorf auf und entsorgen die gesammelten Abfälle. Im Anschluss: Verpflegung und gemütliches Zusammensein.

**Anmeldung:** Alex Lauber, 041 921 29 28 /  
E-mail: lauber.alex@bluewin.ch

Genauere Angaben folgen im KONTAKT vom 26. August 2021.

**Ihre Umweltschutzkommission**

## SCHULNACHRICHTEN

### Ausserschulischer Lernort: Vogelwarte Sempach



Am Dienstag, 18.5.2021, am Mittwoch, 19.5.2021, am Dienstag, 25.5.2021, und am Mittwoch, 26.5.2021, waren die vier 3./4. Klassen in der Vogelwarte. Als erstes fuhren wir mit dem Bus nach Sempach. Als wir ankamen, erzählte uns ein Mann etwas über verschiedene Vögel. Etwas später durften wir Vögel, unter anderem Graureiher mit Nest, beobachten. Nach einer Weile konnten wir ins Labor gehen und dort etwas Kleines essen. Als nächstes durften wir Vogelfüsse aus Pfeifenputzern darstellen und Vogelnester aus Schnüren bauen. Das hat Spass gemacht. Etwas später konnten wir ausgestopfte Tiere mit dem Handrücken streicheln. Wir durften auch einen Graureiherschnabel anfassen. Danach mussten wir noch die Hände waschen. Wir verabschiedeten uns und liefen zur Bushaltestelle. Dann fuhren wir noch mit dem Bus zum Schulhaus Schenkon. Das war ein toller Ausflug.

**Text: Anna-Lena und Maurin, 3./4. C**

### RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2020/21

Wie der vorhergehende Bericht zeigt, können aktuell Exkursionen an ausserschulische Lernorte durchgeführt werden und auch Schulreisen sind wieder erlaubt. Was vor eineinhalb Jahren noch absolut selbstverständlich war, löst im Moment grosse Erleichterung und Freude aus. Umso mehr geniessen unsere Schülerinnen und Schüler solche Anlässe und die Lehrpersonen schätzen es, den Kindern auf diese Weise auch wieder (Lern-) Erlebnisse ausserhalb von Klassenzimmer, Computerbildschirm, Papier und Bleistift zu ermöglichen.



Moderner Unterricht gemäss Lehrplan21 und insbesondere dem Unterrichtskonzept unserer Schule bedeutet neben der Vermittlung des Fachwissens vor allem auch das Anwenden und Verknüpfen sowie das Erlernen zahlreicher überfachlicher Kompetenzen. Die Corona-Einschränkungen in der Volksschule warfen die Rahmenbedingungen für diesen modernen und nachhaltigen Unterricht um Jahre zurück. Umso grösser war die Herausforderung für die Lehr- und Betreuungs-

## Schule

personen, den Kindern unter diesen Umständen dennoch die entsprechenden Lernfelder zu bieten. Für ihre grosse Flexibilität, ihren Einsatz und ihre Ausdauer in diesen ausserordentlichen Zeiten gebührt ihnen mein uneingeschränkter Dank!



Dasselbe Kompliment darf ich gleichzeitig auch unserer Schülerschaft und insbesondere ihren Eltern zukommen lassen. Wir durften sehr viel Verständnis, Geduld und Unterstützung erfahren und ich bedanke mich im Namen aller Mitarbeitenden der Schule Schenkön für die angenehme Zusammenarbeit. Zudem bedanke ich mich beim Gemeinderat und dem Team der Gemeindeverwaltung, der Bildungskommission sowie dem Hauswartteam, welche alle in diesem Jahr ebenfalls besonders gefordert waren!

### SCHULJAHRESABSCHLUSS 2020/21

Glücklicherweise lässt es die momentane Situation rund um das Coronavirus zu, den Schuljahresabschluss fast im 'normalen' Rahmen zu feiern. Dazu treffen sich die Klassen der Schulanlage Grundhof am letzten Schultag um 10.45 Uhr, um die 6. Klässler zu verabschieden und damit diese sich selbst von den Lehrpersonen und den Mitschülern verabschieden können. In diesem Jahr findet der Anlass wiederum im Freien

statt und den Klassen sind separate Bereiche zugewiesen. Das Schuljahr endet im Anschluss für alle Klassen am Freitag, 9. Juli 2021, um 11.45 Uhr.

### SCHULJAHRESBEGINN 2021/22

Ins neue Schuljahr starten wir am Montag, 23. August 2021. Geplant ist, das neue Schuljahr wieder mit einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst um 9.00 Uhr zu eröffnen. Wir hoffen natürlich, dass sich die pandemische Situation weiterhin entspannt und wir diesen Anlass so durchführen können. Über den genauen Ablauf des Startmorgens werden wir die Eltern rechtzeitig informieren.

### TERMINE

**Freitag, 09. Juli 2021**

11.45 Uhr, Schuljahresschluss

**Samstag, 10. Juli 2021**

Beginn Sommerferien

**Montag, 23. August 2021**

Schuljahresbeginn

**Andreas Dürig**

Schulleiter Schule Schenkön



## GEMISCHTE GEFÜHLE ZUM ABSCHIED

*Im August beginnt eine neue Ära*

Am 9. Juli geht für die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse die Schulzeit in Schenkön zu Ende. Sie treten entweder in die Sekundarschule oder in die Kantonschule über. Der KONTAKT sprach mit sechs Schülern/innen von ihnen über die Schule Schenkön, was ihnen am besten gefallen hat, was sie ändern würden und über ihre Zukunft.

**Noah Schaller**, 12 Jahre alt, wohnt an der Tannbergstrasse 32. Er liebt das Eishockey. Er spielt zwar ab und zu auch Fussball. Seine Präferenz gehört aber dem Sport mit den schmalen Kufen. Er hat drei Geschwister



(10 Jahre und Zwillinge von 7 Jahren): Einerseits freue ich mich sehr auf neue Leute und neue Freunde. Andererseits ist es schon auch schade, dass die sechs Jahre Schenkön zu Ende gehen. Die schönsten Momente in der Schule waren die Projektwochen

und Talenteria. Ich freute mich jedes Jahr schon lange vorher sehr darauf. Man konnte auch mal mit anderen Schülern in Kontakt kommen und in Neues und wenig Bekanntes reinschauen. An der Schule Schenkon würde ich eigentlich nichts ändern. Es ist ja mega cool hier. Zurückdenken werde ich sicher an Frau Wenger, unsere Klassenlehrerin. Sie hat uns einerseits viel erlaubt, war aber auch sehr streng. Im nächsten Schuljahr freue ich mich auf neue Leute und die neue Schule, natürlich auch auf die neuen Fächer. Mein Traumberuf ist natürlich Profi-Eishockeyspieler oder Koch. Bei meinem Grosi koche ich ab und zu. In 20 Jahren werde ich entweder in der Nati A beim EVZ spielen oder in einer Küche am Arbeiten sein.



**Nina Bättig**, wohnt in der Chilchlimatte 9, ist 12 Jahre alt und reitet in der Freizeit gerne. Sie hat eine neunjährige Schwester: Ich bin schon traurig, dass ich die aktuellen Lehrpersonen nicht mehr habe und die Freunde nicht mehr so oft sehe. Sonst freue ich mich aber schon

mega auf die Sek. Gefallen haben mir vor allem immer die Schulreisen allgemein und die Talenteria. Da gab es viele tolle Erlebnisse und Ausflüge. An der Schule Schenkon muss gar nichts geändert werden. Den neuen Leuten von auswärts sage ich: Hey Leute, es ist mega cool an dieser Schule! Zurückdenken werde ich sicher immer wieder an Frau Eggerschiler (Klassenlehrerin der 3./4.PS) und an meine Freunde. Freuen tu ich mich auf neue Kolleginnen und neue Freundschaften - und die neue Schule ganz allgemein. Ich möchte mal Hochbauzeichnerin oder Dentalassistentin werden. In 20 werde ich wohl am Arbeiten und Geldverdienen sein. Ich wohne dann in einem grossen Haus und habe Haustiere (Pferd).

**Tari Känzig** ist 12 Jahre alt und wohnt am Waldweg 1b. Ihre Hobbys sind Tanzen («Happy Dance», Hip Hop allgemein). Sie hat eine ältere und eine jüngere Schwester.

Ich freue mich auf die neuen Kolleginnen, die ich in der Kanti haben werde. Aber ist auch schade, dass ich die andren zurücklassen muss. Toll waren immer die Schulreisen, am besten die vom letzten Jahr und jeweils die Talenteria. Es gab immer viel zu lachen und zu erleben. An der Schule Schenkon würde ich gar nichts ändern. An alle neuen Schülerinnen und Schüler: Ihr könnt euch auf was Tolles freuen! Es zählt nicht nur die Leistung, sondern man erlebt auch schöne, unver-

gessliche Sachen. An Frau Birner, die Lehrerin der 1./2. Klasse, und an meine aktuellen Freunde der Klasse werde ich noch oft denken. An der Kanti freue ich mich auf viele neue Personen und die ganze Schule. Mein Traumberuf ist Flight Attend (Stewardess, Flugbegleiterin). Ich kenne die Arbeit vom Fliegen als Passagier. In 20 Jahren werde ich wohl in einem Flugzeug auf dem Weg nach Hollywood sein.



**Lena Hafner**, ist 12jährig, wohnt im Ziegelacker 1. In der Freizeit reitet sie gerne. Sie hat eine jüngere Schwester (11 Jahre alt). Ich freue mich schon auf die neue Lebensphase, weil man ja neue Leute kennenlernt. Aber ich werde die Schule Schenkon definitiv vermissen.

Das aufregendste und schönste Erlebnis war die Schulreise in der 4. Klasse, als wir in einem Tippi übernachteten konnten und meiner Kollegin die Schuhe gestohlen wurden, und sie mit den Flipflops nach Hause gehen musste. An der Schule würde ich würde gar nichts ändern. Die Schule ist gut genug. Zurückdenken werde ich noch oft an Alexandra Portmann (Klassenlehrerin der 3./4.PS) und René Niederberger (Klassenlehrer der 5./6.PS). Frau Portmann hat den Übergang von der 2. In die 3. Klasse sehr gut gemacht und René Niederberger hat uns sehr gut auf die Sek. und Kanti vorbereitet. Im nächsten Schuljahr freue ich mich vor allem auf die neuen Leute aus den verschiedenen Gemeinden. Mein Traumberuf ist Tierärztin. Ich habe selber eine Katze und vier Rennmäuse (getrennt in den Zimmern!) und liebe Tiere allgemein. So werde ich in 20 Jahren hoffentlich in einer Tierarztpraxis sein und mich um Tiere kümmern. Am liebsten in Schenkon oder der Umgebung.



**Emilie Bregenzer** ist 11 Jahre alt und wohnt im Hubel 4. Sie liebt das Geräteturnen beim Turnverein Bero-münster. Sie hat drei ältere Geschwister (einen Bruder von 15 und Zwillingsschwestern von 17 Jahren): Ich freue mich schon, bin aber auch ein bisschen traurig, weil ich die Einzige aus dem Freun-

deskreis bin, die in die Kanti geht. Aber ich kann sie ja weiterhin sehen. Schöne Erlebnisse an der Schule hat-

ten wir viele. Die meisten davon mit meinen Freunden. Wir hatten es immer toll zusammen. Ich habe einen Vorschlag für Schule: Mehr Bücher in die Bibliothek! Ich bin eine Leseratte. Zurückdenken werde ich immer an meine besten Freundinnen und meine Klassenlehrer/innen. Im nächsten Schuljahr freue ich mich auf so ziemlich alles, was die neue Schule bietet. Mein Traumberuf ist Innenarchitektin, weil ich gerne Zimmer einrichte und dekoriere. Wo ich in 20 Jahren bin, weiss ich noch nicht. Je nachdem was ich beruflich mache. Ich werde sicher auch reisen und vielleicht länger in London bleiben.



**Robin Häfliger** ist 11 Jahre alt und wohnt in Chilchlimatte 5a. Er liebt die Leichtathletik (v. a. Weitsprung, Sprint, Ballwerfen) und spielt Schlagzeug in einer Band. Er hat ältere Zwillingbrüder (14). Ich freue mich einerseits schon, dass ich weggang. ich bin ja schon lange hier.

Andererseits muss ich mich von einem sehr guten Kollegen verabschieden, weil dieser in die Kanti geht. Die letzten beiden Jahre waren absolut super. Ich hatte tolle Klassenkollegen. Unvergesslich war die letzte Schulreise mit Velo, Döner und einer abschliessenden Wasserschlacht. Ich würde im Schulhaus mehr Räume machen. Wir haben kaum Gruppenräume. Ich schätze mal, dass jede Klasse einen halben Gruppenraum hat. Zurückdenken werde ich oft an Marco Erni, meinen aktuellen Klassenlehrer. Er war auch mein einziger Lehrer bisher. Er ist halt allgemein ein guter Typ und sehr lustig. Ich freue mich vor allem auf das neue Schulhaus (Georgette), die neuen Kollegen und den Triathlon, den die Schule Sursee jedes Jahr macht. Ich möchte gerne was in der Informatik lernen. Ich bin halt gerne PC. Wo ich in 20 Jahren sein werde, weiss ich noch nicht. Ich weiss noch nicht genau, wie meine Zukunft aussieht. Am liebsten wäre ich gerne Informatiker bei der Swisscom. Ich war schon am Zukunftstag mit meinem Vater dort.

### Interviews und Fotos Lukas Bucher

## MUSIKALISCHES PROGRAMM IM HERBST

### „Singen-Spielen-Tanzen“ – Herbstkurs 2021

Es ist wieder soweit! Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren tauchen gemeinsam mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson in die Welt der Musik ein.

Wir singen und tanzen, lachen und bewegen, lauschen und staunen. Gemeinsam werden wir die Herbst- und Winterzeit musikalisch erleben. Wir lernen Tanzspiele, Verse, hören Geschichten und singen viele Kinderlieder, die mit Gitarre / Klavier begleitet werden. Gemeinsam gestalten wir die Lieder, tanzen dazu oder musizieren mit Handtrommeln, Rasseln Klangstäben, Glockenspielen und verschiedenen Rhythmik-Instrumenten. Durch das Nachahmen werden im Kinde die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

#### TERMINE

12 x Dienstag, 7. September bis 14. Dezember 2021

12 x Mittwoch, 8. September bis 15. Dezember 2021

12 x Donnerstag, 9. September bis 16. Dezember 21

(kein Kurs während den Herbstferien und in der Woche vom 8. Dezember)



## ZEIT

jeweils 08.45 bis 09.30  
Uhr / 9.40 bis 10.25 Uhr /  
10.35 bis 11.20 Uhr

## ORT

Im Kloster Sursee, Geu-  
enseestrasse 2b, Zimmer  
2.11

## KOSTEN

220 Franken pro Familie

Der Anmeldeschluss ist  
der 16. Juli 2021. Die An-  
meldung erfolgt über das  
online-Formular der Mu-  
sikschnule Region Sursee  
(www.m-r-s.ch). Die Plät-  
ze werden nach Eingang  
der Anmeldung vergeben.

Wir freuen uns auf viele  
Anmeldungen!



## KURSANGEBOT „MUSIK UND BEWEGUNG FÜR SENIOR\*INNEN“ (FÜR PERSONEN AB 60 JAHREN)

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Regiona-  
len Altersleitbild Sursee und der Musikschule Region  
Sursee durchgeführt und findet in Geuensee statt.

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der  
Musik auf Körper, Geist und Seele. Um Körper und  
Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik  
und Bewegung viele Möglichkeiten sowie Spannung  
und Entspannung. Sturzprävention ist mit zunehmen-  
dem Alter von hoher Priorität. Auf vielseitige Weise  
wird Konzentration und Koordination gefordert und ge-  
fördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und  
Seele in Balance. Die nachhaltige, ganzheitliche Förde-  
rung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und  
Freude an Musik erhalten.

## TERMINE

Freitag, 01. / 08. / 15. / 22. / 29. Oktober 2021  
05. / 12. / 19. / 26. November 2021  
03. Dezember 2021

## ZEIT

09.15 bis 10.00 Uhr (K1)  
10.15 bis 11.00 Uhr (K2)

## ORT

Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG

## GRUPPENGROSSE

min. 8 bis max. 12 Teilnehmer/innen

## KURSGELD

95 Franken für den gesamten Kurs  
(inkl. Kaffee vor oder nach dem Kurs)

Auskünfte erteilt gerne die Kursleiterin Melanie Ho-  
del-Christen, 079 649 19 14 melanie\_ch@hotmail.com

Anmeldungen bitte bis 06. September 2021 über  
das online-Formular der Musikschule Region Sursee  
(www.m-r-s.ch). Falls wir dabei helfen können, melden  
Sie sich bitte telefonisch 041 925 82 60.

## DER SOMMER IST DA!

Ein Corona-geprägtes Schuljahr neigt sich dem Ende  
zu. Trotz den Einschränkungen wurde an der Musik-  
schule musiziert, gesungen und mit viel Freude gelernt.

Möchte auch Ihr Kind ein Instrument lernen oder den  
Gesangsunterricht besuchen? Anmeldungen werden  
gerne noch entgegengenommen. Bei Fragen stehen  
wir Ihnen gerne per Mail info@m-r-s.ch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und  
freuen uns bereits jetzt auf viele schöne musikalische  
Momente und Konzerte im nächsten Schuljahr.



# Samstag, 25. September 2021

## 10 Uhr bis 12 Uhr

Kantonsratssaal Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6003 Luzern



### Programm

Begrüssung und Vorstellung  
der Kantonalpartei



### Referenten

**Jacqueline Theiler**  
Präsidentin FDP Luzern



**Liberale Politik:**  
Dafür stehen wir ein

**Petra Gössi**  
Präsidentin FDP Schweiz



**FDP-Spotlight:**  
Viele Wege führen  
in die Politik

Interviewt von  
Martin Birrer  
und Karin Bühler

#### Jung in die Politik

**Damian Müller**  
Ständerat  
**Andreas Bärtschi**  
Kantonsrat,  
Vize-Fraktionschef  
**Kim Rast**  
Präsidentin  
Jungfreisinnige Luzern

#### Unternehmer in der Politik

**Peter Schilliger**  
Nationalrat  
**Thomas Meier**  
Kantonsrat  
**Fabian Reinhard**  
Grossstadtrat

#### Kommunalpolitik

**Helen Schurtenberger**  
Kantonsrätin,  
Gemeinderätin  
**Ramona Gut**  
Gemeindepräsidentin  
**Reto Anderhub**  
Gemeinderat

**Gemeinsames Apéro  
und Ausblick**

Alle

#### Teilnahme und Anmeldung

Zur Teilnahme an der FDP-Academy gibt es keine Voraussetzungen.  
Die Veranstaltung ist inkl. Apéro kostenlos. Aufgrund der COVID-19-Massnahmen  
ist die Teilnehmerzahl jedoch beschränkt und eine Anmeldung unter  
[thmeier@lehner-versand.ch](mailto:thmeier@lehner-versand.ch) 079/768 65 05.



FDP.Die Liberalen Luzern  
Waldstätterstrasse 5  
6003 Luzern  
041 220 14 14  
[info@fdp-lu.ch](mailto:info@fdp-lu.ch)  
[www.fdp-lu.ch](http://www.fdp-lu.ch)

**Gemeinsam weiterkommen.**  
**Mit Dir.**



## SO NICHT

Der Kanton benennt die geeignetsten Gebiete für den Bau von Windkraftanlagen und will sie vorzeitig in den Richtplan aufnehmen. Gut so. Gerade nach dem am 13. Juni verursachten Boxenstopp in Sachen Energiewende ist es besonders wichtig, bei den erneuerbaren Energien vorwärtszumachen. Die vorzeitige Revision des Kantonalen Richtplans schafft für mögliche Investoren von Windkraftanlagen eine gewisse Rechtsicherheit. Ob eine Anlage dann tatsächlich rentabel betrieben werden kann, zeigen aber erst die Detailabklärungen für ein Projekt. Und am Schluss entscheidet wie immer das Stimmvolk der Standortgemeinde. Auch das ist gut so. Und dazu stehe ich als überzeugter Demokrat auch nach dem schmerzlichen Volks-Nein vom Wochenende zum CO2-Gesetz. Ja, das CO2-Gesetz.

Lange haben wir darüber debattiert, Pro- und Contra-Argumente ausgetauscht. Am Schluss gab es auch in meiner Wohngemeinde Schenkön – anders als in Oberkirch, Sempach oder Mauensee – keine Mehrheit für das neue Gesetz, das ein Beitrag zur Energiewende 2050 hätte leisten sollen. Aber auch das gilt es als guter Demokrat zu akzeptieren. Nicht akzeptieren will ich dagegen die Nacht- und Nebelaktion, bei der zwei Wochen vor dem Abstimmungssonntag sämtliche Plakate der Befürworter auf unserem Gemeindegebiet systematisch entfernt wurden. Das ist verwerflich und einer Demokratie unwürdig.

**Thomas Meier**

Unternehmer und FDP-Kantonsrat, Schenkön

## GEWERBEVEREIN SCHENKON

### Sommer-Event im Solitaire Schenkön

Der perfekte Sommer-Abend avancierte leider nicht zum perfekten Fussball-Abend. Der schwache Auftritt unserer Nati gegen Italien endete mit einem 0:3. Rund 40 Gwärbler folgten der Einladung ins EM-Studio 2020 im Solitaire Schenkön und genossen nach langer Corona-bedingter Pause den Abend unter freiem Himmel in familiärer Gwärbler-Runde.

Präsident Urs Schocher begrüßte die Gäste zum ersten Jahresevent ins wiederum Corona bedingt verkürzte Jahresprogramm 2021/22 - bei perfektem Wetter im grosszügigen Garten des Solitaire. Darunter auch zwei Neumitglieder: Gilbert Bayard (Rodday Wundmanagement) und Martin Lötscher (Lüscher & Partner Elektro AG). Herzlich willkommen!



Pünktlich wurde das Buffet eröffnet. Passend zum Fussball-Abend präsentierte das Team vom Gourmet Star ein schmackhaftes, italienisches Pastabuffet (diverse Salate, feine Lasagne, Penne und Tortelloni mit All'arrabiata-, Gorgonzola- und Pestosauce). Unter

Schatten spendenden Bäumen, an grosszügig eingeteilten Sechser-Tischen wurde anregend diskutiert und gelacht. Das kühle Bier und das feine Essen wurden genossen und das gemütliche Zusammensein zelebriert.

Zum Kaffi offerierte David Koller seine neue „Sommerorte“: ein Traum aus Kokos, Himbeeren und weisser Schokolade..... mmmmmh, ein Genuss! Herzlichen DANK David!

Dann endlich ertönte der Startpfiff vom Fussballspiel. Leider konnte unsere Nati die Erwartungen der Fans nicht erfüllen. Die „Squadra Azzurra“ dominierte das Spiel und unsere Nati war vielfach einen Schritt zu spät am Ball. In der zweiten Halbzeit haben die Italiener „den Ferrari in die Garage gestellt und sind mit dem Fiat gefahren“ (Kommentar von Sascha Ruefer). Trotzdem änderte dies, wie auch unsere Hopp Schwiiz-Rufe, nichts am Resultat. Die Schweiz verliert 0:3.





Am Ende des Abends gab der Präsident (ein wenig verhalten) die Gewinner des Tipp-Spieles bekannt. 1. Platz: Martin Arnold (hb Tec AG) 2. Platz: Urs Schocher, Präsident (Papierama GmbH) 3. Platz: Markus Häfliger (LBG Sursee)

Die Gewinner durften je einen Konsumations-Gutschein vom Restaurant Zellfeld, Schenkon, entgegennehmen. Ein schöner und gemütlicher Gwärbler-Abend ging gegen 23.00 Uhr zu Ende. Schön, dass wir uns nach so langer Zeit wieder einmal treffen und austauschen konnten!

**Verein Gewerbe Schenkon**

*Aktuarin, Carmela Arnet*

Auch bei über hundert Gewerbevereinsmitgliedern soll noch nicht Schluss sein. Vielleicht weckt unser Jahresprogramm auch bei Ihnen die Lust am Mitmachen? Melden Sie sich für nähere Informationen bei Urs Schocher, info@papierama.ch.

**Jahresprogramm 2021/22**  
**Verein Gewerbe Schenkon**

**FR 27.08.2021**

22. GV im Rest. Kollerhuus, Schenkon

**DO 28.10.2021**

Firmenevent Vernetzte Technik (hb Tec, audio video center, LED-X)

**DI 15.02.2022**

Winterwanderung zu Möbel Schaller, Geuensee

**FR 18.03.2022**

23. GV im Rest. OX'n, Schenkon

**60 JAHRE JUBILÄUM TTC SCHENKON**  
*Von 2001 bis 2005 (aus der Vereinschronik)*

Dann kamen die 00-er Jahre, in denen der TTC Schenkon leistungsorientiert arbeitete und spielerisch durchstarten konnte. Der TTC Schenkon feiert sein 40 - jähriges Jubiläum.

Die Feier findet im Begegnungszentrum in Schenkon statt. Diverse Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten und ein Showtrainingsbetrieb werden geboten. Die abendliche Tischtennisshow bei abgedunkeltem Raum mit UV-Licht war dann das absolute Highlight des Anlasses. Mit diesem 40 Jahr-Jubiläum werden die erfolgreichsten zehn Jahre der Vereinsgeschichte eingeläutet. Viele tolle Erfolge konnten verbucht werden: Das Fanionteam steigt im Jahr 2000 in die Nationalliga C auf. 2005 gilt dann die Hauptaufmerksamkeit einer Dame, nämlich dem Neumitglied Sonja Wicki. Sonja spielte sich in einen Rausch und schenkte dem TTC Schenkon den ersten Schweizermeistertitel bei den Elite Damen. Im Jahr darauf holte sie sich gar den Damendoppel-Titel mit ihrer Partnerin Anna Frey.

Verschiedene andere Aktivitäten im Verein sorgten für eine immer bessere Stimmung und ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl. So findet das Nachsaisontraining im Tenniscenter Schenkon regen Anklang. Im April wird ein Plauschmatch im Eishockey in der Eishalle in Engelberg organisiert. Der TTCS hilft im Service mit beim 20 Jahr-Jubiläum des Musikvereins Schenkon. Der TTCS empfängt die Schenkoner Ruderin Pia Vogel nach ihrem 3. Rang an den Weltmeisterschaften. Im

Restaurant Zellfeld wird eine neue Vitrine, erbaut von Stefan Rohrer, aufgehängt, welche von den sportlichen Erfolgen erzählt. Die Ausnahmespieler Roland Hodel und Sonja Wicki schafften in der Spielsaison 2005/06 das Double mit dem gleichzeitigen Gewinn der Inner-schweizer Elitemeistertitel und den Siegen beim Ranglistenturnier. Und das ist noch lange nicht alles!

Mitgliederanzahl 2010: 33 Spieler/innen

Mitgliederbeitrag 2010: Fr. 100.-

Tragende Neumitglieder waren:

Marco Markzoll, Reto Gubser, Reto Moor, Julia Wieland, Hermann Küng und Thomas Conrad



**Sonja Wicki Schweizermeisterin 2005**

# SAVE THE DATE!

## Golf Trophy Schenkon 2021

### DATUM

Freitag, 10. September 2021

### ORT

Golf Sempach - Woodside

### TURNIERFORM

18-Loch Stableford / handicapwirksam

Alle Golferinnen und Golfer aus Schenkon (Einwohner oder Arbeitgeber/-nehmer) sind herzlich dazu eingeladen.

Die Einladungen werden im August verschickt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

### Für das OK

Rita Höchli,  
041 921 41 40 oder [rita.h@solnet.ch](mailto:rita.h@solnet.ch)



---

## GENERALVERSAMMLUNG VOR BILDSCHIRM

### Musikverein Schenkon hält denkwürdige GV ab

Aufgrund des im März geltenden Versammlungsverbots musste der Vorstand über die Durchführung der GV 2021 entscheiden. Da die Versammlung schon im letzten Jahr abgesagt wurde, war klar, dass die GV auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden soll.

Die Durchführung wurde am 28. Mai als Online-GV organisiert und durchgeführt. Als Entschädigung für das ausgefallene GV-Essen hat jedes Mitglied ein GV-Frässpäckli erhalten.

Technisch hat dann auch alles gut funktioniert und so konnten die Traktanden zügig bearbeitet und darüber abgestimmt werden. Geschäfte aus dem Jahr 2020 wurden definitiv abgeschlossen und auch der Vorstand für seine Arbeit während der Corona-Zeit entlastet.

Entscheidung über einen möglichen Probestart und Anlässe im Herbst wurden gefällt und so hoffen alle, dass mit den Lockerungen auch eine gewisse Normalität ins Vereinsleben der Jugendmusik und des Musikvereins einkehren wird.

Die emotionalen Traktanden waren dann vor dem Bildschirm doch sehr trist und den geehrten Personen in dieser Art nicht würdig. Sylvia Kaufmann wurde vom Blasmusikverband für 35 Jahre aktives Musizieren geehrt, Monika Häfliger für 30 Jahre. Die Auszeichnungen werden den beiden Jubilarinnen nicht wie gewohnt an einem Festakt am Musikfest übergeben, sondern ist in dieser Pandemie-Zeit den Vereinen übertragen worden. Wir werden die Ehrungen an einem würdigen Vereinsanlass nachholen.

Für Ihren Einsatz und ihr Mitwirken im OK der Neuuniformierung 2019 wurden Jessica Leuthard, Brigitte Spitaleri und Guido Bernhard zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft dürfen Kilian Portmann, Martina Eggerschwiler, Michael Steiger und Raphael Stöckli den Status Aktiv-Ehrenmitglied entgegennehmen.

Gratulationen durften auch Pius Jenni ausgesprochen werden - der Ehrenpräsident ist als Gründungsmitglied bereits 40 Jahre aktiv im Verein tätig.

All diese Ehrungen, Gratulationen und Verdankungen sollen baldmöglichst an einem internen Vereinsanlass nachgeholt werden und dann auch gebührend gefeiert werden.

Der Probestrieb vom MV Schenkon wird ab dem 11. Juni wieder aufgenommen. Auch die Jugendmusik kann vor den Sommerferien nochmals zusammen proben.

Trotz den bereits angeordneten Lockerungen ist das Schutzkonzept für Blasmusikproben noch immer sehr einschneidend, welches einen gewohnten Probebetrieb noch nicht ermöglicht.

Leider kann das angekündigte Sommerkonzert im Begegnungszentrum nicht stattfinden.

Der Musikverein und die Jugendmusik werden jedoch schon bald wieder zu hören sein – wir freuen uns sehr darauf.

# ZUSAMMENSTEHEN IN DER PANDEMIE

## Der Musikverein unterstützt das Schenkoner Gewerbe

Nach langen Wochen und Monaten der Ruhe kehrt in den Turnhallen, Proberäumen und auch im Freien endlich wieder etwas Leben zurück. Lange musste aufs Turnen, Musizieren, Singen, Tanzen und vor allem auch auf das Treffen mit den Vereinskollegen/innen verzichtet werden.

Viele Vereinsaktivitäten wurden und werden, unter Einhaltung der Schutzkonzepte, langsam wieder aufgenommen.

Besonders betroffen von der Pandemie war und ist natürlich auch das Schenkoner Gewerbe. Einige durften Ihrem Gewerbe, teils unter Einschränkungen, weiterhin nachgehen, andere mussten Ihren Betrieb über Wochen und gar Monate schliessen.

Wie jeder Verein war und ist auch der Musikverein Schenkön auf die Unterstützung von Privatpersonen und Firmen angewiesen, um die diversen Vereinsaktivitäten zu ermöglichen und das Vereinsleben aktiv aufrecht zu erhalten.

In all den Jahren durften wir auf die grosszügige und breite Unterstützung aus der Bevölkerung und dem Gewerbe zählen. Speziell natürlich auch bei unserer Neuniformierung im Jahr 2019.

Wir vom Musikverein nehmen deshalb die Pandemie zum Anlass, den Firmen vom Gewerbeverein Schenkön in Form einer Solidaritäts-Aktion etwas von dieser Unterstützung zurückzugeben.

Anlässlich der GV von Ende Mai hat der Verein einem Antrag des Vorstandes zugestimmt und so die Solidaritäts-Aktion lanciert: Der Verein verzichtet dieses Jahr auf einen Teil des jährlichen Vereinsbeitrages und lässt diesen in Gutscheine von Firmen vom Schenkoner Gewerbe ummünzen. Weiter steht es jedem Mitglied frei, über den gesetzten Betrag hinaus zusätzliche Gutscheine zu beziehen. Mit dieser Aktion finanziert der MV Schenkön Gutscheine, welche über unsere Mitglieder wieder in das Schenkoner Gewerbe zurückfliessen. In Zusammenarbeit mit dem Präsidenten vom Gewerbeverein, Urs Schocher, wurden die Gutscheine bereits erstellt und können nun pünktlich auf die Sommerferienzeit an die MVS- Mitglieder verteilt werden. Nach den Sommerferien soll die Aktion für alle «Schänker Vereine» ausgeweitet werden.

«Es freut uns sehr, wenn wir auf diese Art unsere Unterstützung anbieten können. Viele Jahre durften wir von den Firmen immer wieder grossen Support für unsere Anlässe erfahren – jetzt ist es an der Zeit, dass wir diesen Firmen etwas zurückgeben», sagt MV Schenkön Präsident Raphael Stöckli.



### Burgverein Schenkön: GV 2021 findet nicht statt

Noch einmal müssen wir unsere geschätzten Mitglieder auf nächstes Jahr vertrösten. Zwar wäre eine GV – draussen – nach jetzigem Wissensstand (anfangs Juni 2021) mit max. 50 Personen möglich, aber es gilt nach wie vor Abstands- und Maskenpflicht.

Auf Grund dieser Restriktionen und weil keine dringlichen Anliegen vorliegen, hat der Vorstand entschieden, die GV 2021 noch einmal zu verschieben.

Wir freuen uns auf eine ausgiebige und gemütliche GV 2022. Alles Gute und bliibid gsond.

**Der Vorstand**

# THEATERGRUPPE SCHENKON

## Liebe Theaterfreunde

Aussergewöhnliche Zeiten erfordern aussergewöhnliche Entscheidungen.

Schweren Herzens hat der Vorstand der Theatergruppe Schenkon entschieden, das Theater 2021 nicht durchzuführen.

Die aktuelle Lage ist zu unsicher. Deshalb hat der Vorstand einstimmig entschieden, erneut eine Pause einzulegen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Theatersaison 2022 und bedanken uns für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Treue.

Freundliche Grüsse

**Vorstand der Theatergruppe Schenkon**

**theater**  
gruppe schenkon



**Solche Szenen gibt es auch 2021 nicht auf der Bühne des Begegnungszentrums Schenkon**

# HILFE FÜR LEUTE IN DER NOT

## Angebot in Sursee

### WIE GEHT ES IHNEN?

Seit dem März 2020 ist in der Schweiz nichts mehr, wie es einmal war. Ausserordentliche Lage, Lockdown, Quarantäne, Kurzarbeit usw. Ganz neue Themen beschäftigen uns seit über einem Jahr. Wie gehen Sie mit dieser Situation um? Haben Sie Veränderungen bei sich selbst oder in Ihrem Umfeld im Umgang mit Alkohol, Games oder Glücksspiel beobachtet und belastet Sie dies?

Wir vom Zentrum für Soziales sind gerne für Sie da. Im Auftrag des Kantons und der Gemeinde bieten wir kostenlose Beratungen und Informationen an.

Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Am Standort Sursee ist ein Team von diplomierten Fachleuten der Sozialen Arbeit anwesend mit speziali-

siertem Fachwissen. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und informieren, beraten und begleiten Sie kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch).

Der Unterzeichnende steht für Auskünfte gerne zur Verfügung:

Andy Michel, Geschäftsführer  
Zentrum für Soziales  
041 914 34 28 / 078 794 43 53  
[andy.michel@zenso.ch](mailto:andy.michel@zenso.ch)  
[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

# EIN SYMPATHIETRÄGER TRITT ZURÜCK

*Christan Schwegler hängt die Fussballschuhe an den Nagel*

Neben Dave Zibung (siehe KONTAKT vom Juni) tritt auch der andere FCL-Spieler aus Schenkon zurück. Christian Schwegler stammt aus Ettiswil und hat das Fussballhandwerk beim FCL erlernt. Dann spielte er in Bielefeld, YB und Salzburg, wo er grosse Erfolge feierte, bevor er vor vier Jahren zum FCL zurückkehrte. Der KONTAKT unterhielt sich mit ihm über seine Karriere, warum Spitzensport halt doch eine Lebensschule ist und warum es ihm in nach Schenkon zog.



**Frage:** Mit dem Rücktritt von Ihnen geht beim FCL eine Ära zu Ende. Wie schwer fällt Ihnen der Rücktritt vom Spitzensport?

**CS:** Da ich in den letzten Jahren leider immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen hatte, war es für mich ein Prozess, diesen Entscheid zu fällen. Entsprechend konnte ich mich darauf vorbereiten. Ich bin in erster Linie glücklich, dass ich für mich den richtigen Moment gefunden habe, meinen Rücktritt bekanntzugeben.

**Frage:** Sie waren nun 4 Jahre beim FCL unter Vertrag. Bereits vorher, nämlich von 2001 bis 2005 waren Sie zu Beginn Ihrer Karriere beim FCL. Welches waren die Höhepunkte Ihrer FCL-Karriere?

**CS:** Es gab während dieser Zeit viele Höhepunkte, die ich als Teil der Mannschaft geniessen konnte. Sicherlich gehört die Cupfinalqualifikation in diesem Jahr zu einem der grossen Momente in meiner Zeit beim FCL.

**Frage:** Nach dem ersten Engagement beim FCL spielten Sie ein Jahr lang bei Arminia Bielefeld, dann drei Jahre bei YB und dann acht Jahre bei RB Salzburg. Wo hat es Ihnen am besten gefallen? Welches waren die Gründe dafür?

**CS:** Für mich war sicherlich die Zeit bei RB Salzburg sehr prägend. Der Klub ist unglaublich gut aufgestellt und wir durften viele Erfolge feiern. Aber auch die Zeit bei YB konnte ich geniessen, auch wenn wir es damals

leider verpassten, einen grossen Titel zu gewinnen.

**Frage:** Die grössten sportlichen Erfolge erlebten Sie sicher bei Salzburg. Sie wurden nicht weniger als sechsmal österreichischer Meister und fünfmal Cupsieger. Was machte Salzburg besser als die anderen Teams?

**CS:** Die Zeit in Salzburg war wirklich sehr erfolgreich. Es waren ein sehr starkes Team und der Klub hat alles für den Erfolg unternommen. Ein klares Konzept, tolle Infrastruktur, tolle Menschen im Klub und vor allem auch eine ausgesprochene Winner-Mentalität. All dies hat dazu geführt, dass wir die Liga über Jahre dominiert haben.

**Frage:** Sie spielten mehrere Jahre sechsmal für das U21-Team der Schweizer Nationalmannschaft. Hand aufs Herz: Haben Sie nie auf einen Anruf von Petkovic, Hitzfeld oder Kuhn gewartet?

**CS:** (Lacht) Nein, einen Anruf habe ich tatsächlich nie bekommen, das war für mich aber auch in Ordnung so. Ich wusste immer, dass es enorm schwierig war, in der Nationalmannschaft einen Platz zu finden. Allenfalls wäre es anders gekommen, wenn ich in einer grösseren europäischen Liga gespielt hätte.

**Frage:** In Ihrer langen Karriere haben Sie ja viele Trainer erlebt. Von welchem Trainer haben Sie am meisten profitiert? Was macht einen guten Trainer aus?

**CS:** Man kann von (RB Salzburg von 2012- 2014) der prägendste Trainer. Das Gesamtpaket von ihm war aussergewöhnlich. Fachlich ein Top-Trainer und vor allem menschlich hat er es verstanden, die Mannschaft zu führen.

**Frage:** Sie gingen damals mit 22 Jahren nach Deutschland. Heute ist es zum Teil üblich, dass die jungen Fussballer schon mit 18 in eine grosse Liga wechseln wollen. Welches ist das ideale Alter für einen solchen Schritt?

**CS:** Das kann man nicht generell beantworten. In erster Linie ist es wichtig, dass sich die jungen Spieler von heute den Schritt ins Ausland gut überlegen. In welche Liga passe ich mit meinem Stil, setzt der Klub auf junge Spieler, wie funktioniert mein neuer Trainer? Es gibt für einen jungen Spieler viele Fragen zu beantworten, bevor man einen Wechsel vornehmen sollte. Ob dies aber mit 18 oder mit 20 richtig ist, das ist ein individueller Prozess.

## Verschiedenes Einheimische

**Frage:** Sie waren immer mit Leib und Seele bei der Sache, Ihr Engagement war immer absolut vorbildlich und sie waren ein Sympathieträger. Was braucht es, damit man als Sportler 20 Jahre so bestehen kann?

**CS:** Man muss zu sich und seinem Körper schauen, körperlich, aber auch mental. Erholung, Ernährung und gezielte Trainings können einem dabei helfen, seine Leistungen über Jahre auf einem solchen Niveau zu erbringen.



**Frage:** Ihre Spezialität waren die langen Einwürfe von bis zu 35m. Haben Sie diese extra trainiert oder wurde Ihnen dieses Talent quasi in die Wiege gelegt?

**CS:** Das Talent dafür habe ich sicherlich in die Wiege gelegt bekommen. Es gab viele Spieler in meiner Laufbahn, welche mich nach Ratschlägen bezüglich der Einwürfe gefragt haben. Leider konnte ich ihnen nicht behilflich sein, da ich es nie trainiert habe und auch nicht wüsste, auf was man achten sollte.

**Frage:** Sie debütierten mit 17 Jahren in der ersten Mannschaft des FCL und waren nun 20 Jahre als Profi unterwegs. Würden Sie diesen Weg heute einem 17-jährigen Junior empfehlen? Kann man vom Spitzensport im «richtigen Leben» profitieren?

**CS:** Ich glaube, man kann von allen Erfahrungen im Leben profitieren, der Spitzensport ist da nicht anders. Man muss sich aber darüber im Klaren sein, dass dieses Spitzensportleben einmal zu Ende ist. Ich bin aber auch der Überzeugung, dass man als Spitzensportler vieles lernen kann: Siegen oder Verlieren, im Team arbeiten und sich auf Ziele zu fokussieren. Dazu ist man auch Woche für Woche gewissen Drucksituationen ausgesetzt, was die Persönlichkeit entwickelt. Und dies bringt einem auch in seinem privaten Leben weiter.

**Frage:** Viele ehemalige Spitzensportler verpassen den Abgang im richtigen Moment oder scheitern nach-

her im Zivilleben. Bei Ihnen scheint das anders zu sein. Haben Sie einen guten Berater oder eine gute Einflüsterin in Form Ihrer Frau? Welchen Anteil hatte Ihre Familie generell an Ihrer Karriere?

**CS:** Meine Eltern und später meine Frau mit den Kindern waren eine grosse Hilfe während meiner gesamten Karriere. Man tauscht sich aus, diskutiert verschiedene Möglichkeiten und reflektiert sich selber – daher ja, ich glaube diese Menschen haben einen grossen Anteil an meiner erfolgreichen Karriere.

**Frage:** Sie wohnen nun schon ein paar Jahre in Schenkon. Warum sind Sie auf Schenkon aufmerksam geworden? Wie gefällt es ihnen hier?

**CS:** Ich hatte einige Freunde, welche bereits in Schenkon und Umgebung wohnten. So hatte ich schon früh Berührungspunkte zu der wundervollen Gegend. Uns gefällt es in Schenkon enorm gut. Wir können hier das Leben führen, das wir möchten. Es ist ideal gelegen und bietet viel für Familien. Daher sind wir froh, haben wir uns dazu entschieden, unseren Lebensmittelpunkt nach Schenkon zu verlegen.

**Frage:** Der Männerturnverein Schenkon organisiert alle zwei Jahre ein grosses Dorfturnier. Es ist ein grosses sportliches und gesellschaftliches Ereignis. Wäre es nicht eine Idee, mit den ehemaligen und aktiven Fussballlegenden, die in Schenkon wohnhaft sind, ein Team zu stellen? Kann sich das Publikum – eventuell im Jahre 2022 – darauf freuen?

**CS:** Sag niemals nie (lacht). Da werde ich mich aber sicherlich noch mit Dave austauschen müssen.

**Frage:** A propos Männerturnverein: Er sucht immer wieder fit gebliebene Sportler für seine Reihen. Könnten Sie sich mal vorstellen im Männerturnverein mitzuturnen? Ihnen zuliebe würden wir natürlich ab und zu auf das Volleyball oder das Kleinkaliberschiessen verzichten und Fussball spielen....

**CS:** Ich glaube für den Moment bin ich froh, wenn ich einmal nicht gegen einen Ball treten muss. Von daher könnte ich mir im Moment doch eher das Kleinkaliberschiessen vorstellen (lacht).

**Frage:** Wann wird der FCL das nächste Mal Schweizer Meister?

**CS:** Einen Titel zu planen, ist enorm schwer, insbesondere auch in der Schweiz. Ich bin aber sicher, dass sich der FCL auf einem guten Weg befindet, um dieses Ziel in der Zukunft vielleicht wieder einmal zu erreichen.

**Interview Lukas Bucher, Fotos Quelle FCL**

# VORLESEBEGEISTERTE KINDER UND WÖLFE

## Sursee: Parcours im Städtchen

Die Schatztruhe war der grosse Renner des Parcours, der bei der Regionalbibliothek Sursee begann und über zehn Stationen bis zur Klosterkirche und zurückführte. Er war in erster Linie für Familien gedacht, die auch recht zahlreich teilnahmen. Vor allem Kinder, die sich gerne Geschichten vorlesen lassen. Und welches Kind liebt dies schon nicht.

Dies bestätigten auch die beiden Jungs auf dem Foto, Charly und Fred. Wer die Rätsel des Parcours richtig löste, erhielt ein Codewort. Damit liess sich am Schluss des Parcours die Schatztruhe öffnen. Wie Luzia von Deschwanden, Leiterin der Regionalbibliothek Sursee sagte, war die Schatztruhe wirklich der grosse Hit. Das Team der RBS musste die Schatztruhe dauernd neu auffüllen. Etwas, das sie natürlich sehr gerne



taten. Denn dies war ein Beweis, dass viele Familien den Parcours absolvierten.

**Lukas Bucher**

# EIN LEISER ROMAN MIT GROSSER WIRKUNG

## REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE - BUCHTIPP

Im neuen Roman von Judith Lennox begleiten wir die lebenslustige Rowan und ihre jüngere, aber viel reifere, zielstrebige Schwester Thea und eine geheimnisvolle Fremde fast zehn Jahre lang durch die Vorkriegszeit und über den zweiten Weltkrieg hinaus.

London 1938: Rowan ist zwar erst Mitte zwanzig, fühlt sich aber oft viel älter. Ihr Mann Patrick und sie haben sich schon nach wenigen Ehejahren auseinandergeliebt und führen nur noch eine Vernunft Ehe, die beiden Sicherheit bietet. Doch als Rowan auf einer Party den Lebewann Simon kennenlernt, riskiert sie alles...

Ihre jüngere Schwester Thea geht noch zur Schule und weiss schon lange, dass sie Archäologie studieren will. Da stirbt ihr Vater und lässt sie mittellos zurück. Bei der Beerdigung fällt Thea eine Unbekannte auf, die behauptet, eine entfernte Freundin ihres Vaters zu sein - und dann schnell verschwindet.

In den nächsten Jahren denkt Thea immer wieder an die geheimnisvolle Frau. Was verband diese mit ihrem Vater? War sie seine Geliebte? Da ihre Mutter schon vor vielen Jahren bei einem Bootsunfall ums Leben gekommen ist, hätte einer neuen Beziehung doch nichts im Wege gestanden!? Doch auch um den Tod ihrer Mutter rankt sich ein Geheimnis, das Rowan ihr irgendwann erzählen muss...

Dieses und viele weitere spannende Bücher von Judith Lennox können in der Regionalbibliothek Sursee

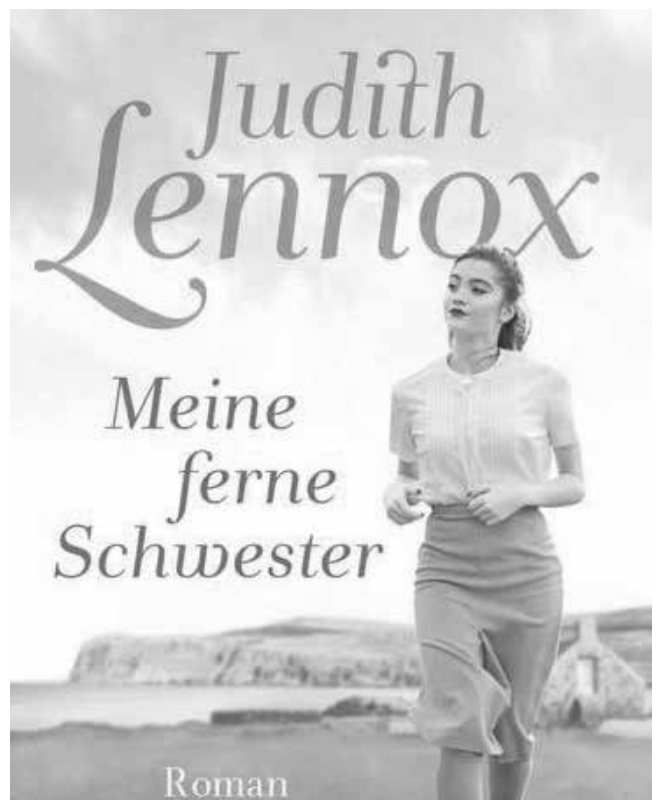
ausgeliehen werden.

**Luzia Holzmann-Lötscher**

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag bis Freitag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 12 Uhr





# Zirkus-Schule Pirouette

Wir laden dich zu unseren kursen ein.  
Ein unvergessliches Erlebnis!

## Kursangebot

August 2021 Juli 2022

### Zirkus Mini ab 3 Jahren

Spielerisches Lernen. Formen, Farben, Rhythmus und Bewegung. Erste Begegnungen mit Zirkusmaterial. Jonglieren, Tuchern, Ringen, Bälle etc. Der erste Salto oder Rollen auf dem Boden, Balancieren auf Seil und viel Spass mit den Zirkusspielen.

- Mo. Schenkon Gymnastikraum - 09.30 / 10.00 Uhr

### Zirkus Mix - Lufakrobatik - Bodenakrobatik ab 6 Jahren

In den Zirkus Mix lernen die Kinder spielerisch verschiedene Disziplinen wie Balance, Jonglieren, Einrad, Tuch, Trapez, Kugel etc. Kinder stärken ihre Kraft, ihr Gleichgewicht und ihre Flexibilität. Es funktioniert ohne Leistungsdruck.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der wichtigste Moment ist Kreativität, Freundschaft und Spass.

- Mo. Schenkon Sporthalle - 16.30 / 17.30 Uhr

- Di. Mauensee Sporthalle - 17.00 / 18.00 Uhr - 18.00/19.00 Uhr

- Mi. Beromünster Sporthalle - 13.30/ 14.30 Uhr - 14.30/15.30 Uhr

### Luftakrobatik ab 13 Jahren

Tuch, Trapez, Vertikalseil und Ring in der Luft.

Hier lernst du Figuren, Kraftentwicklung, Flexibilität, sowie Körperhaltung und Eleganz. Wir führen außergewöhnliche Choreografien mit Ihrer Lieblings und aktueller Musik auf. Von den Grundfiguren bis zu den kompliziertesten, mit Stürzen und Erdrutschen in der Luft. Voller Spass und gute Atmosphäre.

- Fr. Sursee - 20:30 /22:00 Uhr

### Ferienkurse

Zirkus in der Ferienwoche, mit kleine Aufführung

5 Tage - 09:00 bis 15:00 Uhr

Herbstferien - Sportferien - Osterferien - Sommerferien

Jetzt kannst du dich anmelden

[zirkus-pirouette.ch](http://zirkus-pirouette.ch) / [mail@zirkus-pirouette.ch](mailto:mail@zirkus-pirouette.ch)





# Interessiert! Erlebnisabend

Wann?

**Freitag, 17. September 2021**  
ab 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung

**feuerwehr@frsursee.ch**  
oder **Tel: 041 926 92 60**

Wo?

**Feuerwehrgebäude Sursee**  
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

**Lust zu Schnuppern**  
oder sonstige Fragen?

Melde dich bei **Oblt Damiano Morelli**

Tel: 041 926 92 60 oder [damiano.morelli@stadtsursee.ch](mailto:damiano.morelli@stadtsursee.ch)



[www.frsursee.ch](http://www.frsursee.ch)

Wir freuen uns auf Dich!  
Deine **FEUERWEHR REGION SURSEE**



# GOLDMEDAILLE FÜR NICO WYSS ÜBER 100M

ILV Einkampfmeisterschaft 2021 vom 12. und 13. Juni in Luzern



tertitel über 200 m in 22.05 s (+1.7 m/s), womit er seine bisherige persönliche Bestleistung von 22.42 s um fast 4 Zehntelsekunden verbessert. Gespannt sein dürfen wir sicher auch auf die nächsten 200-m-Läufe von Nico.

Somit wurde der dreifache «Schnöscht Schänker» schon in vier verschiedenen Jahren ILV-Meister.

Wir wünschen dem jungen Sprinter für die nächsten Jahre noch viele positive Auftritte,

vor allem aber eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2021.

Am Wochenende vom 12. und 13. Juni 2021 fand in Luzern das ILV Event, die Einkampfmeisterschaft des Innerschweizer Leichtathletik Verbands, statt. Der U20-Nachwuchssprinter Nico Wyss aus Schenkon trat für den LC Luzern über 100 m und 200 m an.

Den 100-m-Lauf am Samstag gewann er knapp in 10.91 Sekunden (+2.1 m/s). Der 18-jährige Schenker lief somit die 100 m zum ersten Mal unter 11 Sekunden. Diese Leistung bestätigte er zwei Stunden später noch im Sprint der Aktiven mit einer Zeit von 10.98 Sekunden (+2.8 m/s). Aufgrund des leicht zu starken Rückenwinds werden jedoch beide Zeiten nicht in die Bestenliste eingetragen.

Ebenso sicherte sich Nico am Sonntag den ILV-Meis-



Nachfolgend der Auszug aus der Luzerner Zeitung vom 15.06.2021, Rangliste Leichtathletik:

## LEICHTATHLETIK

ILV-Event in Luzern. Männer U20. 100 m: 1. Nico Wyss (Luzern) 10,91. 2. Noah Dje (Luzern) 10,93. 3. Lukas Naef (Hochdorf) 11,39. – 200 m: 1. Nico Wyss 22,05. 2. Noah Dje 22,54. 3. Lukas Naef 23,46.



# KINDER AUS SCHENKON WAREN AM START

## UBS Kids Cup 2021 – Nottwil

Endlich! Die Wettkampfsaison hat begonnen. Am 9. Juni 2021 begrüsst der LR Nottwil bei strahlendem Sonnenschein 200 Kinder für die lokale Ausscheidung des UBS Kids Cup.



### IN DREI DISZIPLINEN GESTARTET

Auf dem SPZ - Areal haben sich die Kinder mit Jahrgang 2006 und jünger in den drei Disziplinen 60 m Sprint, Weitsprung und Ballwurf gemessen. 36 Helfer\*innen sorgten während rund drei Stunden für einen reibungslosen Ablauf. Der Wettkampf wurde professionell vom Speaker und Kampfrichter Seppi Wey begleitet. Unser Wettkampfbüro machte es möglich – die Diplome konnten direkt nach Abschluss der drei Disziplinen den strahlenden Kindern auf dem Siegerpodest überreicht werden.



### GESCHENKE FÜR ALLE

Die Athlet\*innen wurden belohnt mit dem Teilnehmergehenk vom UBS Kids Cup. Den Durst löschten alle Teilnehmenden mit einem «Huus-Tee» - vielen Dank dem Sponsor Ramseier Suisse AG. Für jedes Kind gab es zusätzlich zwei «nimm2» Bonbons mit dem LR Nottwil Spruch «nimm2 und gib ALLES – schön bist du dabei». Und der super organisierte Kiosk sorgte für die Zwischenverpflegung.



### BRAVO LR NOTTWIL

Der LR Nottwil startete selber mit 29 Kindern und ist stolz auf die tollen Leistungen, die an diesem Abend erbracht wurden. Wir gratulieren ganz herzlich für die Bestweiten und Bestzeiten!



# SPITZENPLÄTZE FÜR DEN LR NOTTWIL

*an der Einkampfmeisterschaften*

Bei den Einkampfmeisterschaften des ILV auf der Allmend startete der LR Nottwil erfolgreich in die neue Wettkampfsaison: Acht Athlet\*innen, sieben Medaillen und viele persönliche Bestleistungen. Herzliche Gratulation

### SILBER IM KUGELSTOSSEN

Welch ein Auftakt: Am Samstag starteten Alina Gut (Oberkirch) und Giulia Spieler (Schenkön) im Kugelstossen der Kategorie U12W. Alina belegte mit 6.32 m den zweiten Rang. Giulia verpasste das Podest mit 6.02 m ganz knapp.

### GOLD IM SPEERWURF

Im Speerwurf der Kategorie U16W setzte sich Luise Dähle (Nottwil) mit dem ersten Wurf an die Spitze und sicherte sich diese bis zum Schluss mit 35.02 m.

### BRONZE IM WEITSPRUNG

Im Weitsprung holte sich Caterina Donati (Nottwil) mit einem Supersatz von 4.07 eine neue persönliche Bestweite und den dritten Rang bei U12W. Auch Alina knackte die 4 m Marke um 2 cm und erreichte den vierten Rang in dieser Kategorie. Gaia Donati (Nottwil) erreichte bei U14W den sehr guten fünften Platz.

### GOLD, SILBER UND BRONZE IM BALLWURF

Auch im Ballwurf gab es wieder Medaillen. Alina warf sich mit 34.97 m an die Spitze des Feldes. Aron Steimann (Schenkön) sicherte sich bei den Jungs den zweiten Platz und Caterina erzielte mit der Bestweite von 33.14 m den dritten Podestplatz. Giulia verpasste mit 27.73 das Podest nur knapp.

### GOLD UND SILBER IM LAUFEN

Den Medaillensatz komplettierte Lis Huber (Buttisholz) am ersten Wettkampftag für den LR Nottwil mit einer Zeit von 1.56 Minuten über 600 m in der Kategorie U12W. Am Sonntag eröffnete Gaia mit dem 60 m Lauf in der Kategorie U14 und qualifizierte sich für den Zwischenlauf. Auch Caterina und Giulia erreichten die 60 m Zwischenläufe bei U12W. Alina erkämpfte sich einen Platz im Finale und wurde hervorragende sechste von 39. Aron erreichte mit 9.26 Sekunden bei U12M den vierten Platz

Die allerletzte Entscheidung brachte Hochspannung. Jolina Fahrni (Nottwil) startete in der Kategorie U14W. Jolina erreichte mit einer Zeit von 7.05 Minuten den ausgezeichneten zweiten Rang und ist auf Rang fünf der Schweizer Bestenliste in ihrer Kategorie in diesem Jahr.



# SCHWALBENKOLONIE IM OBERGREUEL

Über 90 Nistkästen für Brutpflege bereit

Im Hof Obergreuel wimmelt es von Schwalben – Rauch- und Mehlschwalben. Dies weil es von Mücken und Fliegen wimmelt, wie der Bauer dem KONTAKT erklärt. Wegen der Pferde, die im Stall gehalten werden, habe er natürlich einen Miststock. Dieser ist ein gefundenes Fressen für die Insekten und diese wiederum ein gefundenes Fressen für die Schwalben.

Der Bauer vom Obergreuel hat die Nester für die Schwalben selber platziert. Er liebt die-



plätze zu finden. Obwohl sie zu den «Gebäudebrütern» gehört und es ja immer mehr Gebäude gibt. Aber es gibt auch immer mehr Vandalen, die die Nester zerstören.

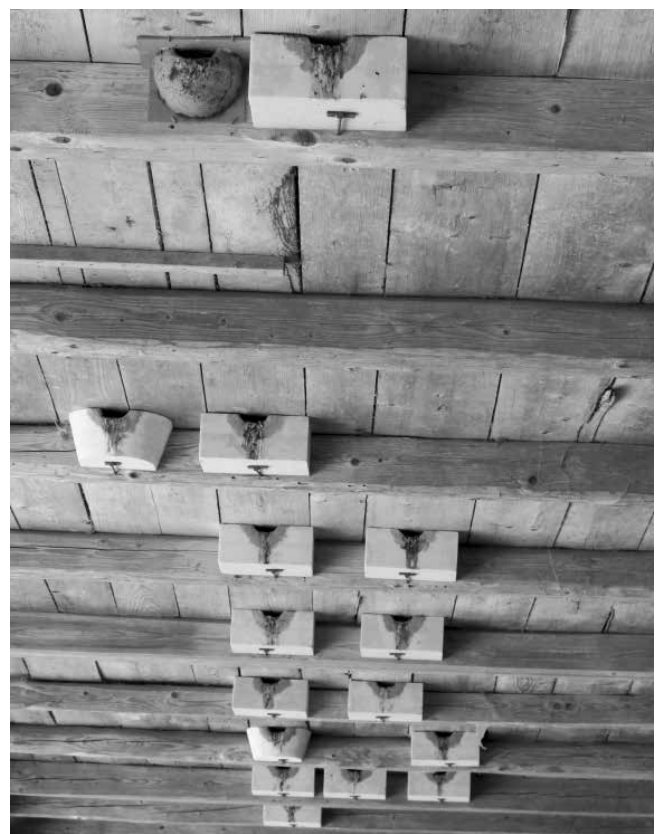
Die Rauchschnalbe hingegen ist aktuell nicht gefährdet. Sie lebt seit Jahrhunderten in enger Nachbarschaft mit den Menschen und macht damit scheinbar gute Erfahrungen.

Interessant ist auch noch, dass die Mehlschnalben sogenannte Koloniebrüter sind. Die Nester dürfen sich durchaus berühren. Die Rauchschnalben hingegen lieben etwas Abstand voneinander.

**Text und Bilder Lukas Bucher**

se Vögel und möchte ihnen gerne ein Zuhause anbieten. Die meisten Nester hat er selber produziert. Wichtig sei der Lochdurchmesser von ca. 20 oder 21 mm, damit nicht unerwünschte Gäste wie der Spatz sich einnisten. Aber dies lasse sich kaum ganz verhindern. Die Nistkästen werden jeweils ab zirka April durch die Vögel besetzt. So ganz friedlich oder demokratisch verläuft diese «Hausbesetzung» aber nicht. Denn ab und zu setze es einen regelrechten Kampf ab um die Nistkästen. Die Eltern ziehen darin ihre Kinder gross, ab September fliegen sie dann wieder zurück in ihre Winterquartiere, die südlich der Sahara liegen. Sie lieben wie die Menschen also eher die Wärme, das milde Klima. Im Frühling kehren die meisten dann wieder zurück in die Brutgebiete. Einige Schwalben irren sich aber in der Flugrichtung und so wurden schon Schwalben in Island oder gar Grönland gesichtet. Länder, die sonst nicht gerade auf der Top-Ten-Liste dieser Vögel stehen. Nach dem Verlassen der Nester geht es für den Bauer an die grosse Hausreinigung. Alle 90 Nester müssen ausgeputzt werden. Sonst kehren die Vögel nicht dorthin zurück.

Die Mehlschnalben gehören zu den gefährdeten Vögeln. Sie bekunden zunehmend Mühe, geeignete Brut-





**wöchentlich  
über 60 neue  
Medien!**

Sie finden bei uns laufend  
**topaktuelle Neuerscheinungen**  
für Gross und Klein und  
für jeden Geschmack!



Normale Öffnungszeiten auch während den Sommerferien Di-Fr 10-12 & 14-18 Uhr Sa 9-12 Uhr  
Herrenrain 22 beim Untertor 041 921 71 10 [www.regionalbibliothek-sursee.ch](http://www.regionalbibliothek-sursee.ch)



Pro Senectute **IMPULS**

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Events  
2021/22**

**«Altersschlau statt reingetappt»**  
Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

**RAIFFEISEN** **LUZERNER POLIZEI** **Kanton Luzern**  
[lu.prosenectute.ch](http://lu.prosenectute.ch)

## «Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Willisau	Donnerstag, 2. September 2021, Pfarreizentrum
Weggis	Mittwoch, 29. September 2021, Pfarreisaal, Pfarreizentrum
Hochdorf	Dienstag, 9. November 2021, Zentrum St. Martin
Sursee	Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum
Schüpfheim	Mittwoch, 18. Mai 2022, Pfarreiheim
Ebikon	Dienstag, 14. Juni 2022, Pfarreiheim

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Es erwartet Sie	Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern
Begrüssung	
Referat zum Thema	«Verhaltensprävention» Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei
Podiumsdiskussion	Sicher unterwegs im Alltag – Schutz vor Finanzmissbrauch

Freuen Sie sich auf die Podiumsteilnehmenden

- Roland Jost Sicherheitsberater Luzerner Polizei
- Bruno Roelli ehem. Familienrichter und Berater Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz)
- Fachperson Sozialberatung, Pro Senectute Kanton Luzern

Moderation	Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern
Musikalische Begleitung	Bruno Roelli, Blues- und Barpianist
Eintritt	CHF 10.–/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Kontakt und Anmeldung (bis eine Woche vor der Veranstaltung)  
Online unter [lu.prosenectute.ch/Impuls](http://lu.prosenectute.ch/Impuls) oder Telefon 041 226 11 85  
Pro Senectute Kanton Luzern, Nicole Strasser, Verantw. Ortsvertretungen  
Maihofstrasse 76, Postfach 3640, 6002 Luzern

[lu.prosenectute.ch](http://lu.prosenectute.ch)  
Spendenkonto/IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8



## PRO SENECTUTEIMPULS

### «Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern zu sechs Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei) - erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrugereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen, wie man sich schützen kann andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehemaliger Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

Donnerstag, 2. September, Pfarreizentrum Willisau

Mittwoch, 29. September, Pfarreisaal, Pfarreizentrum Weggis

Dienstag, 9. November, Zentrum St. Martin Hochdorf

Montag, 11. April 2022, Pfarreizentrum Sursee

Mittwoch, 18. Mai 2022, Pfarreiheim Schüpfheim

Dienstag, 14. Juni 2022, Pfarreiheim Ebikon

Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr.

Eintritt jeweils 10 Franken/Person  
(Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung (bis eine Woche vor der Veranstaltung):  
Online unter [www.lu.prosenectute.ch/Impuls](http://www.lu.prosenectute.ch/Impuls) oder  
Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser.

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## PRO SENECTUTEINFO

### «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung geben am **Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober** wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. CHF 10.00/Pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich). Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Anlass: [lu.prosenectute.ch/Info](http://lu.prosenectute.ch/Info) oder Telefon 041 226 11 88. [www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen](http://www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen).

Kursübersicht online:  
[www.fabialuzern.ch/deutschkurse](http://www.fabialuzern.ch/deutschkurse)

## Deutsch lernen in Ihrer Nähe?

**Herbstsemester: Von September 2021 bis Januar 2022**

Die vorteilhaften Preise (**ab Fr. 8.– pro Lektion**) sind dank Mitteln aus dem Kantonalen Integrationsprogramm KIP und Beiträgen verschiedener Gemeinden möglich.

<b>Kursort</b>	<b>Ansprechpartnerin</b>	<b>Telefon</b>
Menznau	Fabienne Ineichen	041 493 00 92
Escholzmatt	Cornelia Meier	077 405 71 82
Wolhusen	Irene Rogenmoser	041 492 66 20
Hitzkirch	Isabelle Liermann	078 738 51 74
Rothenburg	Irma Heggli	041 280 71 83
Luzern	Sabina Thaddey	041 360 09 66
Weggis	Ruth Steiert	041 392 73 00
Sursee	Luzia Häfliger	079 776 81 57
Triengen	Katja Illi	079 319 57 54
Dagmersellen	Claudia Vonlanthen	062 756 32 97
Reiden	Verena Marfurt	079 511 68 34
Ettiswil	Jana Muff	041 984 13 20
Nebikon	Karin Schmid	076 226 68 88

Jetzt anmelden:

[www.fabialuzern.ch/deutschkurse/anmeldeformular/](http://www.fabialuzern.ch/deutschkurse/anmeldeformular/)

**FABIA Kompetenzzentrum Migration**

Tribschenstrasse 78 | 6005 Luzern

Telefon 041 360 07 22 | [info@fabialuzern.ch](mailto:info@fabialuzern.ch)



## Entsorgungsdaten

### GRÜNABFUHR

06. / 13. / 20. / 27. Juli 2021  
03. / 10. / 17. / 24. / 31. August 2021

**Die Sammeltour entspricht derjenigen der Kehrriechtour (Bereitstellung in Rollcontainer – ohne Anmeldung)**

### PAPIER/KARTON

9. September 2021

## Juli

SA	3.	Beachvolley-Turnier STV
DO	8.	Mittagstisch Aktiv 60plus
SA	10.	Beginn Sommerferien
DI	13.	Mütter- und Väterberatung
DI	20.	Mütter- und Väterberatung

## August

DI	10.	Mütter- und Väterberatung
DO	12.	Mittagstisch Aktiv 60plus
SO	15.	Mariä Himmelfahrt
DI	17.	Mütter- und Väterberatung
SA/SO	21./22.	Turnerreise MTV Schenkön
SO	22.	Slow Up - Abgesagt
MO	23.	Schulbeginn
MI	25.	Schnöscht Schänker (allfälliges Verschiebedatum 1. September 2021)
FR-SO	27.-29.	Tennisturnier Tennisclub
SA	28.	Neuzuzügeranlass

## Mütter- und Väterberatung

13. Juli 2021  
**10.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung**

20. Juli 2021  
**13.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung**

10. August 2021  
**10.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung**

17. August 2021  
**13.00 bis 16.30 Uhr mit Anmeldung**

**Ort neu:**  
**Gemeinschaftsraum Kindergartenstrasse 2  
(Wohnen im Alter)**

**Telefon: Monika Walther 041 925 18 20**

## Daten aktiv 60 plus

### KURZE WANDERUNGEN (jeden 1. Freitag im Monat)

2. Juli 2021  
6. August 2021  
**Treffpunkt 13.30 Uhr Gemeindehaus**

**Kontaktperson Rita Röthlisberger  
Telefon 041 921 21 67**

### LANGE WANDERUNGEN (jeden 2. Dienstag im Monat)

13. Juli 2021  
10. August 2021  
**Treffpunkt wird mittels separater Einladung  
bekannt gegeben**  
**Kontaktperson Peter Kaufmann**  
**peter.kaufmann47@bluewin.ch**  
**Telefon 041 921 48 85 / 079 287 36 32**

### FITGYM FÜR SENIOREN UND SENI- ORINNEN

Jeden Donnerstag  
**Jeweils 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**Turnhalle Grundhof**  
**Kontaktperson Alice Lukàcs**  
**Telefon 079 675 66 91**

## Hinweis

Bitte informieren Sie sich auf Grund der aktuellen Situation bzgl. Coronavirus direkt über die Internetseiten der Veranstalter oder der Gemeindehomepage, um sicher zu gehen, ob die Anlässe wirklich stattfinden!

## Info an Veranstalter

Infolge Coronavirus müssen im Moment viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die Einträge auf unserer Homepage aufmerksam machen und Sie bitten, diese regelmässig zu kontrollieren.

Sollten Sie Anpassungen vornehmen wollen, können Sie dies mit Ihrem Login direkt erledigen oder uns eine Mitteilung machen, damit wir die Einträge erfassen, anpassen oder löschen können.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

## Kennen Sie unseren News- und Eventletter?

Auf unserer Homepage [www.schenkon.ch](http://www.schenkon.ch) können Sie sich unter FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN für den Eventletter registrieren und dadurch werden Sie künftig via Mail oder SMS an ausgewählte Veranstaltungen in den Rubriken Kultur, Konzerte, Sport, Theater, Politik usw. erinnert.

Zudem können Sie sich unter GEMEINDE / AKTUELL / NEWS per Mail mittels Newsletter laufend über aktuelle Themen und Anlässe informieren lassen.

---

## BESTELLUNG KONTAKT

Die Zustellung des KONTAKT erfolgt in alle Haushaltungen der Gemeinde Schenkon.

An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüren gegen eine Jahresabo-Gebühr von 30 Franken versandt.

Für die Bestellung der nächsten Ausgaben geben Sie uns bitte Ihre Adresse bekannt unter der Nummer 041 925 70 90 oder per Mail an [gemeinde@schenkon.ch](mailto:gemeinde@schenkon.ch).

Sie können auch jede Ausgabe des KONTAKT unter [www.schenkon.ch/GEMEINDE/VERWALTUNG/INFORMATIONSMAGAZIN](http://www.schenkon.ch/GEMEINDE/VERWALTUNG/INFORMATIONSMAGAZIN) KONTAKT ausdrucken oder ansehen.

## INFOBOX

Das Wichtigste für einen KONTAKT-Text auf einen Blick:

- Texte im Microsoft Word schreiben
- Wenn möglich mit Titel und Untertitel (sollten erkennbar sein)
- Titel sollte das Wichtigste im Text beinhalten
- Ohne spezielle Umbrüche wie Silbentrennung, mehrspaltig, WordArt, usw.
- Unbedingt im .docx-Format speichern. Berichte im .doc-Format landen in der Quarantäne und ich habe keinen Zugriff darauf.
- Wenn Bilder im Word eingefügt werden, dann immer auch als JPEG-Anhang mitliefern
- Bilder in möglichst grosser Auflösung (kleine Bilder mit ca. 0.5 MB, grössere Fotos 2 bis 10 MB)
- Legende zu den Bildern mitliefern hilft mit, peinliche Fehler zu vermeiden.

# Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

23.06.2021

Ab 26. Juni gilt neu:



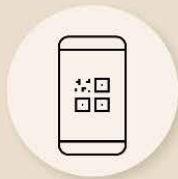
Discos und Tanzlokale geöffnet



Wasserparks geöffnet



Homeoffice empfohlen statt Pflicht



## Covid-Zertifikat

**Obligatorisch:** Discos, Tanzlokale und Grossveranstaltungen

**Freiwillig:** kleinere Veranstaltungen, Sport-, Kultur- und Freizeitbetriebe, Restaurants



## Veranstaltungen



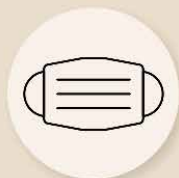
Mit Zertifikat  
Keine Einschränkung



Ohne Zertifikat, mit Sitzpflicht  
Maximal 1000 Personen



Ohne Zertifikat, ohne Sitzpflicht  
 Draussen: maximal 500 Personen  
 Drinnen: maximal 250 Personen



## Maskenpflicht



Draussen aufgehoben



Am Arbeitsplatz gelockert  
(Arbeitgeber entscheidet)



An Mittelschulen und Berufsschulen gelockert  
(Kantone entscheiden)



## Restaurants

**Draussen:** keine Einschränkung  
**Drinnen:** Kontaktdaten einer Person pro Gruppe



## Sport und Kultur

**Draussen:** keine Einschränkung  
**Drinnen:** Kontaktdaten  
Chorauftritte auch drinnen erlaubt

**Weiterhin gilt:**




Maskenpflicht im Innern:  
Restaurants, Detailhandel,  
ÖV und Veranstaltungen  
ohne Covid-Zertifikat



Private Treffen mit  
maximal 30 Personen  
(draussen: 50)



Empfehlung: Lassen Sie sich impfen!

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesrat  
Conseil fédéral  
Consiglio federale  
Cussegl federal  
Federal Council



Gemeinde Schenkon



gemeinde.schenkon

## IMPRESSUM

### *Informations-Magazin der Gemeinde Schenkon*

**Gemeindekanzlei**  
**Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon**

**kontakt@schenkon.ch**  
**Telefon 041 925 70 90**  
**www.schenkon.ch**

**Redaktions-Team**  
*Lukas Bucher, Reto Weibel, Nicole Müller*

**Erscheinungsdatum nächste Ausgabe**  
*Donnerstag, 26. August 2021*

**Redaktionschluss nächste Ausgabe**  
*Donnerstag, 12. August 2021, 12.00 Uhr*

**Auflage**  
*1400 Exemplare, Bestellung auch digital möglich*

**Druck**  
*rb Druck AG, Schenkon*

**Gestaltung**  
*Beatrice Brunner*

**Titelfoto**  
*Der neue Kantonsratspräsident Rolf Bossart,  
Foto Staatskanzlei des Kantons Luzern*

## QR-Codes scannen mit dem Smartphone

QR-Codes sind zweidimensionale Codes, die 1994 in Japan entwickelt wurden und die sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen. Eine wichtige Anwendung ist das Aufrufen von Webseiten. Mit dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie automatisch zum «KONTAKT» der Gemeinde Schenkon.

### **Wie mache ich das?**

- Richten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code oder öffnen Sie die heruntergeladene App.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Handy.
- Die entsprechende Seite öffnet sich.

